

Röttenbacher Bürgerbrief

Dezember 2024



**FSJ in unserer
Gemeinde**

weiter auf Seite 5

Inhalt 12/2024

| Aus Rathaus & Gemeinde

- 4 Waldweihnacht Mühlstetten
- 5 Die Titelstory – FSJ in Röttenbach
- 8 Breitbandausbau
- 16 Dorfladen
- 17 Volkstrauertag
- 20 Veranstaltungen

| Familie, Bildung

- 26 vhs
- 27 HAUS für KINDER (HfK)
- 28 Kindergarten St. Martin

| Kirchen

- 22 Katholische Pfarrgemeinden
- 23 Evang-Luth. Pfarramt

| Vereine & Sonstiges

- 24 TSV
- 28 SSG
- 30 Musikverein
- 31 HGV, BRK

| Wichtige Nummern und Infos

Notruf	110
Notdienst Rettungsdienst und Feuerwehr	112
Polizeiinspektion Roth	09171 97440

Zahnärztlicher Notdienst

Angegliederte Orte: Abenberg, Allersberg, Büchenbach, Eckersmühlen, Georgensgmünd, Greding, Heideck, Hilpoltstein, Röttenbach, Spalt, Thalmassing. Sie finden die Termine unter www.zahnnotdienst.de.

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Erreichbar in der praxisfreien Zeit unter **116 117**.

Apotheken Notdienst

Aktuelle Informationen über die diensthabenden Apotheken finden Sie auf der Internetseite der Bayerischen Apothekenkammer unter www.blak.de.

Liebe Leserinnen und Leser, der „Totenmonat November“ ist vorüber, und der Winter steht vor der Tür. Der Dezember ist geprägt von der Vorfreude auf Weihnachten, Weihnachtsferien und Wintersport. Auch wenn mit Weihnachten die Geburt Christi und damit das zweitwichtigste Fest der Christen gefeiert wird und auch gefeiert werden darf, herrscht nicht überall Friede und Freude. Das Weihnachtsfest sollte nicht nur das Konsumhighlight des Jahres sein, sondern wir sollten auch besonders an die Menschen denken, denen es nicht so gut geht wie uns. So finden Sie trotz Vorfreude auf Weihnachtsfeiern und Glühweinbude auch Gedanken zum Volkstrauertag in dieser Ausgabe. Weihnachten ist eben gerade die Zeit der Besinnung und eines (meist) dankbaren Rückblicks. Ein Monat, in dem wir feiern und fröhlich sind, aber auch dankbar sein sollten dafür, dass es uns in unserer kleinen Welt hier in Röttenbach so sehr gut geht. Vermutlich würden 80 oder 90% der Weltbevölkerung gerne mit uns und unseren Sorgen tauschen, auch wenn Einzelne von uns mit dem Verlust eines lieben Menschen oder einer schweren Krankheit kämpfen müssen.

So wünsche ich uns allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein von Gesundheit und Glück geprägtes Jahr 2025. Ein Jahr, in dem die Gemeinde Röttenbach einen runden Geburtstag feiert, und daher viele Veranstaltungen besonders gestalten wird. Beginnen wollen wir mit dem Neujahrsempfang am 06. Januar, zu dem ich Sie schon jetzt recht herzlich einladen möchte.

Ihr Thomas Schneider, 1. Bürgermeister

Bereitschaftspraxis Roth

Kontakt: Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis an der Kreisklinik Roth
Weinbergweg 14, 91154 Roth

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do: 18:00-21:00 Uhr, Mi, Fr: 13:00-21:00 Uhr,
Sa, So, Feiertag: 09:00-21:00 Uhr

Arztpraxen in Röttenbach

Allgemeinarzt Günther Bihler

Rathausplatz 5, 91187 Röttenbach,
Tel. 09172 / 69630

Allgemeine Zahnheilkunde & Oralchirurgie

Dr. Michael Nuding

Rathausplatz 5, 91187 Röttenbach,
Tel. 09172 / 2010

Tierarztpraxis Dr. Agr. Dr. med. vet. Hans J. Rapp

Zeppelinstr. 34, 91187 Röttenbach,
Tel. 09172 / 700876

Gemeinde Röttenbach

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Freitag 08.30 - 12.00 Uhr

Montag 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

Rathausplatz 1 – 91187 Röttenbach

Tel.: 09172 6910-0 **Fax:** 09172 6910-30

info@roettenbach.de - www.roettenbach.de



Der Rathaus-Wegweiser

Leitung

Thomas Schneider, 1. Bürgermeister,

Tel.: 09172 6910-16

Assistenz Bürgermeister, Projektarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Vorzimmer

Kathleen Paul // kathleen.paul@roettenbach.de

Tel.: 09172 6910-16

Sekretariat Bürgermeister, vhs, Vorzimmer

Christine Mühling // christine.muehling@roettenbach.de

Tel.: 09172 6910-16

Geschäftsleitung, Bauamt, Breitband, EDV, Wahlen

Christian Lutz // christian.lutz@roettenbach.de

Tel.: 09172 6910-18

Stellvertretende Geschäftsleitung, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Standesamt

Lisa Schlosser // lisa.schlosser@roettenbach.de

Tel.: 09172 6910-10

Kämmerei, Personalamt

Anika Demel // anika.demel@roettenbach.de

Tel.: 09172 6910-14

Geschäftsführung KaDe GmbH, Liegenschaften, Veranstaltungen

Michaela Padua // michaela.padua@roettenbach.de

Tel.: 09172 6910-12

Bürgerbüro

Wolfgang Kolb // wolfgang.kolb@roettenbach.de

Tel.: 09172 6910-13

Heike Augsdörfer // heike.augsdoerfer@roettenbach.de

Tel.: 09172 6910-15

Zweckverband

Martin Riedl // martin.riedl@roettenbach.de

Tel.: 09172 6910-69

Kasse, Grund-, Gewerbe- und Hundesteuer, Förderwesen

Oliver Kränzlein // oliver.kraenzlein@roettenbach.de

Tel.: 09172 6910-27

Kasse Zweckverband

Kerstin Schwarz // kerstin.schwarz@roettenbach.de

Tel.: 09172 6910-11

Familienzentrum

Karina Milles // karina.milles@roettenbach.de

Tel.: 09172 6910-22

Versicherungs- und Feuerwehresen

Brigitte Rau // brigitte.rau@roettenbach.de

Tel.: 09172 6910-33

Bauhofleitung

Benedikt Seitz // benedikt.seitz@roettenbach.de

Tel.: 09172 6910-40

Grund- und offene Ganztagsschule Röttenbach-Mühlstetten

Frankenstraße 6, 91187 Röttenbach

Tel.: 09172 2023 (Grundschule)

Tel.: 09172 6670920 (Ganztagsschule)

www.gs-roettenbach-muehlstetten.de

Gemeindebücherei und vhs Außenstelle

Frankenstraße 6 (Schule);

Agnieszka Lippa // Tel.: 09172 4398977;

buecherei@roettenbach.de

Christine Mühling // Tel. 0170 5465065 vhs

christine.muehling@roettenbach.de

Dienstag: 16:00 - 19:00 Uhr, Mittwoch: 8:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag: 15:30 - 18:00 Uhr, Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr

HAUS für KINDER

Am Kindergarten 7, 91187 Röttenbach, Tel.: 09172 663363

Montag-Donnerst. 07-16.30 Uhr Freitag: 07 bis 14 Uhr

www.haus-fuer-kinder.com

Kath. Kindergarten St. Martin Mühlstetten

Föhrenweg 4, 91187 Röttenbach-Mühlstetten

Tel.: 09172 2782

Montag bis Donnerstag: 7:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Freitag: 7:00 Uhr bis 14:30 Uhr

www.kindergarten-muehlstetten.de

Dorfladen

Rathausplatz 5, 91187 Röttenbach Tel.: 09172 7004589

Mo, Di, Do, Fr: 07:30 – 18:00 Uhr; Mi: 07:30 – 13:00 Uhr

Sa: 07:00 – 12:00 Uhr

| Amtliche Bekanntmachungen

Kontaktdaten bei Störungen

Störungsdienst Wasser u. Abwasser: 09172/8480

Störungsdienst Strom, N-Ergie: 01802/713 538

Störungsdienst Gas, N-Ergie: 01802/713 600

Sitzungstermine

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am Montag, den **16.12.2024**, um 19:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses (Rathausplatz 1) statt.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Bürgerbriefes erscheint am **01.01.2025**. Redaktionsschluss ist der **15.12.2024**

Restmüll/Biomüll

Dienstag **03.12.2024**, Dienstag **17.12.2024**, Dienstag **31.12.2024**

Altpapier/Gelber Sack

für den Ort Röttenbach einschließlich Schlesierstraße und Baugebiet Am Obstgarten: Montag **16.12.2024**
für die Ortsteile Mühlstetten, Niedermauk, Ober- und Unterbreitenlohe: Mittwoch **18.12.2024**

Problemabfälle / Umweltmobil

Beispielsweise: Chemikalien, Energiesparlampen, Gerätebatterien/Akkus, Halogenlampen, Insektizide/Pestizide, Nagellack usw. Kostenlose Abgabe am Umweltmobil (nächster Termin am **26.02.2025** von 13:30 – 14:30 im Bauhof) oder an einem der vier Recyclinghöfe (Pyras, Georgensgmünd, Wendelstein, Büchenbach)

Gartencontainer: Der Gartenabfallcontainer befindet sich in der Winterpause und steht ab Februar wieder zur Verfügung.

Fundsachen:

1 Geldschein
1 Uhr

Rat in Rentenfragen

Ralf Krawatzek ist ehrenamtlicher Versichertenberater für die Deutsche Rentenversicherung Bund und in Röttenbach ein wichtiger Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Rentenversicherung.

Als „Helfer in der Nachbarschaft“ kümmert er sich um die Anliegen der Versicherten, nimmt Anträge auf und lässt beim Rentenversicherungsträger den gegenwärtigen Rentenanspruch berechnen.

Termine Rentenberatung: **09.12.2024**, **20.01.2025**

Ralf Krawatzek, Rentenberatung
Tel. 0152 / 57635229

Eheschließungen

02.11.2024 Katharina Pamer und Tobias Watzl

Einwohnerzahl zum 15.11.2024: 3.401



Wir freuen uns, Sie auch in diesem Jahr wieder um Ihre Unterstützung für unsere große Tombola bitten zu dürfen!

Ab Anfang Dezember sind unsere fleißigen Sammler wieder im Ort unterwegs, um die von Ihnen bereitgestellten Spenden einzusammeln.

Der TSV 66 Mühlstetten e.V. bedankt sich schon jetzt bei allen großzügigen Spenderinnen und Spendern!



IMPRESSUM

Herausgeber des Röttenbacher Bürgerbriefes in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Röttenbach ist der Schrenk-Verlag, Inh. Dr. Johann Schrenk Alramweg 3, 91187 Röttenbach, www.buchfranken.de; Zuschriften und Anzeigen an:

buergerbrieft@roettenbach.de

Redaktion und Seitengestaltung:

Schrenk-Verlag, Röttenbach

Design und Covergestaltung:

Jäger brand & sales GmbH, 92361 Röckersbühl

Herstellung: Druckerei Rudolf Fuchs, 91174 Spalt

| Freiwilliges Soziales Jahr in Röttenbach



Jasmin Fischer.

Das „Freiwillige Soziale Jahr“ – ein Gewinn für unsere Gemeinde

In unserer hektischen Welt, die oft von Stress und Termindruck geprägt ist, bieten Freiwilligendienste wie das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) eine wertvolle Möglichkeit, innezuhalten und etwas Gutes zu tun. Junge Menschen erhalten die Chance, neue Erfahrungen zu sammeln, ihre Talente zu entdecken und gleichzeitig einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft zu leisten. Besonders bei der Betreuung von Kindern kann ein FSJ eine große Bereicherung sein – für die Freiwilligen selbst, aber auch für die Kinder, Lehrkräfte und die gesamte Schulgemeinschaft.

Im vergangenen Schuljahr hatte die Gemeinde das Glück, mit **Jasmin Fischer** eine engagierte und herzliche FSJ'lerin an ihrer Seite zu haben. Jasmin unterstützte nicht nur das Familienzentrum, sondern war auch in der Schule und in der offenen Ganztageschule (oGTS) im Einsatz. In einem Interview berichtet sie uns von ihren schönsten Erlebnissen, Herausforderungen und dem, was sie aus dem letzten Jahr für sich mitgenommen hat.

Was hat dich dazu inspiriert, ein freiwilliges soziales Jahr (FSJ) zu machen?

Ich hatte nach meinem Abitur die Frage, ob ich Grund-

schullehramt studieren will und dachte mir ein FSJ wäre die perfekte Möglichkeit einen Einblick in den Beruf zu bekommen und zu sehen, ob er wirklich zu mir passt.

Welche persönlichen Ziele hast du dir für das FSJ gesetzt?

Mein Ziel war es zum Ende des FSJs Klarheit zu haben, ob ich Lehrerin werden will, den Kindern an der Schule weiterzuhelfen und sie bei ihrem Schulalltag zu unterstützen. Meine Klarheit hab ich bekommen, da ich jetzt im 1. Semester Grundschullehramt studiere und ich hoffe mein zweites Ziel, die Kinder zu unterstützen ist mir ebenfalls geglückt.

Was sind deine größten Herausforderungen und Erfolge während deines FSJ?

Eine große Herausforderung war es die ersten paar Wochen in den Alltag reinzukommen und den Kindern gerecht zu werden. Eine andere Herausforderung war es auch mit den Kindern, die nicht immer ganz einfach waren zu arbeiten, da es eine komplett neue Erfahrung war und ich mich dort erstmal zurechtfinden musste. Gleich-

zeitig war es dann aber auch ein Erfolg, da man nach kurzer Zeit schon so ein tolles Verhältnis hergestellt hatte, ich den Kindern auch wirklich helfen konnte und sie auf mich zukamen als etwas war. Es war außerdem sehr schön die stetigen Erfolge und die Entwicklung, die die Kinder durchmachten, zu sehen und sie auf ihrem Weg zu begleiten.

Kannst du kurz erklären, was ein freiwilliges soziales Jahr ist?

Eine FSJ ist meistens ein Überbrückungsjahr zwischen seinem Abgang von der Schule und dem Start in das Berufsleben bzw. das Studium oder ein Jahr zur neuen Orientierung. Man macht ein solches Jahr in einer sozialen Einrichtung, z. B. Kindergarten, Schule, Krankenhaus, Pflegeheim, etc. und bekommt so in einen Einblick in einen Beruf. Man bekommt jeden Monat auch eine kleine Vergütung. Die Voraussetzungen sind, dass man im besten Fall Spaß an der Arbeit mit Menschen hat, man zwischen 16 und 26 Jahre alt ist und seine Schulpflicht erfüllt hat.

Welche Unterstützung hast du während deines FSJ erhalten?

Ich bekam, sowohl vom Paritätischen (der Organisation bei der ich das FSJ gemacht habe), als auch von der Gemeinde unter Anleitung von Karina Milles große Unterstützung in jeglicher Hinsicht. Ich bekam immer viel Zuspruch und mir wurde von allen Seiten das Gefühl gegeben, ich bin wichtig und schon nach kurzer Zeit ein richtiger Teil des Teams.

Welche Erfahrungen hast du während deines FSJ gesammelt, die dir für deine berufliche Zukunft nützlich sein könnten?

Ich habe während des Jahres gemerkt, dass die Arbeit mit Kindern zwar nicht immer einfach ist, dafür aber unfassbar viel Spaß macht. Ich habe gelernt geduldiger zu sein und konnte mir den ein oder anderen Tipp oder Trick von meinen Kolleginnen in der Schule abschauen, der mir den Einstieg und den Alltag als Lehrerin in ein paar Jahren hoffentlich etwas erleichtern wird.

Wie sah ein typischer Arbeitstag für dich aus?

Ich hatte am Morgen ab 7:30 Uhr immer die Frühaufsicht, während die Kinder in der Schule ankamen. Danach bin ich meistens mit in eine der ersten Klassen, um dort die Lehrerinnen zu unterstützen, sei es beim Korrigieren, Kopieren oder einfach präsent im Unterricht zu sein. Nach Schulschluss war ich dann immer mit in der oGTS (offene Ganztageschule) und habe dort die Kinder betreut, mit ihnen gespielt und die Hausaufgaben gemacht. Um 16 Uhr war dann Schluss und wir konnten nach Hause gehen. Einmal die Woche war ich bei Karina Milles im Familienzentrum und durfte bei Beratungsterminen dabei sein und viel Organisatorisches erledigen.

Welche Aufgaben hast du im Schulalltag und in der Gemeinde übernommen?

Ich hatte viele verschiedene Aufgaben. Manchmal habe

ich Sachen kopiert und vorbereitet für den Unterricht in den kommenden Tagen. Dann habe ich auch mit einzelnen Kindern das Lesen und Rechnen vertieft geübt oder habe mit ihnen verpasste Proben nachgeschrieben. Auch auf Ausflügen durfte ich mehrmals als Begleitperson mitfahren. Es war auf jeden Fall sehr vielfältig und nie langweilig. Auch die Zusammenarbeit mit den Lehrerinnen war super. Ich konnte immer auf sie zukommen, wenn ich etwas gebraucht habe und bekam nie das Gefühl ich wäre nur da, um die Arbeit zu übernehmen, die sonst keiner machen wollte. Im Familienzentrum durfte ich bei der gesamten Ferienprogramm-Organisation helfen: angefangen bei der Planung bis zur Durchführung und Begleitung der einzelnen Veranstaltungen.

Wie hast du den Umgang mit den Grundschulern erlebt? Gibt es besondere Momente, die dir im Gedächtnis geblieben sind?

Der Umgang mit den Schülern war nicht immer ganz leicht, aber trotzdem immer toll. Es gab nicht einen Tag an dem ich mich nicht gefreut habe in die Schule zu kommen und mit den Kindern zu arbeiten. Es gab viele schöne Momente, wie z.B. wenn dir die Kinder immer wieder sagen wie gern sie dich haben und wie toll es denn ist, dass du da bist und mit ihnen spielst und arbeitest. Einer der allerschönsten Momente war die Musical Aufführung der Schule. Was die Kinder, vor allem die Kleinen, dort geleistet haben, war einfach nur der Wahnsinn. Ich war so stolz auf die ganze Schule und was sie dort alles auf die Bühne gebracht haben. Es war ein ganz toller Abend.

Was ist ein FSJ?

- **Was?** Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) ist ein Bildungs- und Orientierungsjahr für junge Menschen, die sich sozial engagieren möchten.
- **Dauer:** In der Regel 12 Monate, möglich sind jedoch auch kürzere oder längere Zeiträume.
- **Wo?** Einsatzstellen sind beispielsweise Schulen, Kindergärten, Seniorenheime oder Sportvereine.
- **Vorteile:** Ein FSJ bietet die Möglichkeit, praktische Erfahrungen zu sammeln, soziale Kompetenzen zu stärken und sich persönlich weiterzuentwickeln. Es wird oft als Orientierungshilfe vor einer Ausbildung oder einem Studium genutzt.
- **Vergütung:** Die Freiwilligen erhalten ein monatliches Taschengeld und sind sozialversichert.

Auch in diesem Schuljahr dürfen wir uns über Unterstützung freuen: Seit September ist **Emma Heinrich** bei uns im Team. Emma bringt frischen Wind in die Gemeinde und ist bereits jetzt aus dem Schul- und Rathausalltag nicht mehr wegzudenken. Wir sind gespannt auf die gemeinsamen Erlebnisse und danken Emma schon jetzt für ihr großartiges Engagement. Auch mit ihr haben wir ein Interview geführt:

Emma, wie bist du auf die Idee gekommen ein Freiwilliges Soziales Jahr zu machen?

Nach dem Abitur wollte ich nicht gleich anfangen zu studieren und wieder nur lernen, sondern auch mal etwas machen, was mit mehr Praxis verbunden ist. Als mir dann eine Freundin erzählt hat, dass sie ihr FSJ in Hilpoltstein an der Grundschule macht, habe ich mich mehr darüber informiert und gemerkt, dass das genau das Richtige für mich sein könnte.

Was hat dich dazu bewegt, dieses Jahr bei der Gemeinde Röttenbach zu verbringen?

Ich war selber auf dieser Grundschule und fand es dort sehr schön.



Emma Heinrich beim Kicker spielen

Welche Hobbies oder Interessen hast du, die dich vielleicht auch in deiner Arbeit mit anderen Kindern inspirieren?

Zeichnen und das Malen mit Acrylfarben machen mir Spaß. Allgemein mag ich Kreatives. Deswegen finde ich auch Bastelprojekte in der Klasse so toll. Ich habe über mehrere Jahre einer Schülerin Nachhilfe gegeben. Dabei fand ich es schön, ihr Dinge zu erklären und dabei ihren Fortschritt zu beobachten. Genau das begegnet mir bei meiner Arbeit mit den Kindern an der Grundschule wieder.

Was bedeutet es für dich, mit Kindern zu arbeiten? Gibt es besondere Momente, die dir dabei Freude bereiten?

Kinder sagen, was sie denken. Dadurch entstehen sehr viele lustige Situationen, die die Arbeit so abwechslungsreich und schön machen.

Wenn du an deine eigene Grundschulzeit zurückdenkst, gab es da eine Lehrperson oder Betreuerin, die dich besonders inspiriert hat?

Ja, die Frau Klein. Sie war meine Lehrerin in der 1. und 2. Klasse. Ich verbinde meine Grundschulzeit aber allgemein mit vielen schönen Momenten und auch die Atmosphäre war immer nett und familiär.

Welche Aufgaben übernimmst du in deinem FSJ?

Ab 7:30 bin ich in der Grundschule und unterstütze nach der Frühaufsicht in den ersten Klassen. Im Unterricht schaue ich, dass jeder mitkommt aber auch Kinder individuell fördern oder mal etwas kopieren und Projekte vorbereiten gehören zu meinen Aufgaben. Nachmittags bin ich immer in der offenen Ganztagschule. Dort bastle ich mit den Kindern, mache mit ihnen Hausaufgaben, oder spiele mit ihnen Fußball und verstecken. Im Familienzentrum habe ich die Möglichkeit bei Beratungsterminen dabei zu sein und auch eigene Aufgaben zu übernehmen. Zum Beispiel habe ich einer Familie bei einem Kinder-

geldantrag geholfen, das war auch eine spannende und tolle Erfahrung für mich.

Nächstes Jahr werde ich auch wieder bei der Ausgestaltung des Ferienprogramms in den Sommerferien mitarbeiten dürfen. Insgesamt ist es eine sehr abwechslungsreiche Stelle.

Wie gehst du mit unterschiedlichen Bedürfnissen der Kinder um?

Ich versuche offen und geduldig zu sein. So kann ich am besten auf die verschiedenen Bedürfnisse eingehen.

Gibt es ein bestimmtes Projekt oder eine Aktivität, auf die du dich besonders freust?

Zum einen freue ich mich auf Ausflüge mit den beiden ersten Klassen. Zum anderen darf ich voraussichtlich ab dem Halbjahr eine AG in der oGTS anbieten, in der wir zusammen Experimente vorbereiten und diese dann durchführen. Da bin ich sehr gespannt drauf.

Was wünschst du dir für die Kinder, die du während deines FSJ begleitest?

Kurz gesagt: nur das Beste!

Wir freuen uns schon jetzt darauf, auch im nächsten Schuljahr 2025/2026 wieder eine motivierte FSJ'lerin oder einen FSJ'ler in unserer Grundschule Röttenbach-Mühlstetten begrüßen zu dürfen.

Interessierte junge Menschen sind herzlich eingeladen, sich in unserem Familienzentrum bei Karina Milles (karina.milles@roettenbach.de, 09172 6910-22) zu melden!

| Neuer Vertrag zum Breitbandausbau – ab Mitte 2026 verfügbar



Vertragsunterzeichnung im Rathaus: Erster Bürgermeister Thomas Schneider und Johannes Bisping (Geschäftsführung bisping & bisping) vorne v.l.n.r. sowie Christian Lutz (Geschäftsleitung Gemeinde Röttenbach), Martin Dorn (Leiter Infrastruktur bisping & bisping) und Susi Bisping (Gebietsentwicklung bisping & bisping) hinten v.l.n.r. Foto: Gemeinde Röttenbach

Röttenbach will seine „grauen Flecken“ mit Glasfaser ausbauen und mit schnellem Internet versorgen

Mit der Vertragsunterzeichnung zwischen der Gemeinde Röttenbach im Landkreis Roth und dem Netzbetreiber bisping & bisping geht der Glasfaserausbau vor Ort weiter. Bis voraussichtlich Anfang 2026 sollen die „grauen Flecken“ im Neubaugebiet „Am Obstgarten“ und im Gewerbegebiet mit zukunftsfähigen Internet-Geschwindigkeiten versorgt werden können.

Der Gemeinderat Röttenbach hatte im Rahmen einer Ausschreibung nach der bayerischen Gigabitrichtlinie das Laufer Unternehmen Bisping & Bisping GmbH & Co. KG als Netzbetreiber ausgewählt. Am 7. November 2024 wurde nun der Pachtvertrag zwischen dem Ersten Bürgermeister Thomas Schneider und dem Geschäftsführer Johannes Bisping im Rathaus Röttenbach geschlossen. „Wir freuen uns, mit bisping & bisping einen Partner gefunden zu haben, mit dem wir die Digitalisierung vor Ort gemeinsam weiter vorantreiben können“, so Bürgermeister Schneider bei der Vertragsunterzeichnung.

Mit diesem Betreibermodell verbleibt das Glasfasernetz im Eigentum der Kommune, die dieses an den Telekommunikationsanbieter zum Betrieb verpachtet. Der Vertrags-

partner der Gemeinde wird die erschlossenen Haushalte und Gewerbebetriebe mit schnellem Internet, Telefonie und digitalem Fernsehen versorgen.

„Eine flächendeckende Glasfaserversorgung ist die Grundlage, um an der Digitalisierung teilnehmen und von ihr profitieren zu können. Dies gilt für Unternehmen, die von ansteigendem Datentransfer herausgefordert werden und an ihrem Standort zukunftsfähig global vernetzt sein möchten; genauso, wie für Privathaushalte, die im Homeoffice und mit den verschiedensten Online-Diensten oft zeitgleich an modernen Lebens- und Arbeitswelten teilhaben wollen“, fasst Geschäftsführer Johannes Bisping den Handlungsbedarf im Breitbandausbau zusammen.

bisping & bisping ist seit über 30 Jahren als IT-Kommunikationsdienstleister auf dem Markt und innovativer Partner im kommunalen Glasfaserausbau. Durch seine individuelle und lösungsorientierte Herangehensweise rangiert das Unternehmen als zweitaktivstes im bayerischen Breitbandausbau. Der mittelständische Dienstleister aus Lauf an der Pegnitz verfügt über Expertisen und Erfahrungen in der Planung sowie im Aufbau und Betrieb von Glasfasernetzen für Geschäfts- und Privatkunden. Gerade im ländlichen Raum legt bisping & bisping viel Wert darauf,

dass die Digitalisierung jeden erreicht und so gleichwertige Lebensverhältnisse in der Stadt und auf dem Land geschaffen werden.

Mit dem aktuellen Ausbauprojekt wird Röttenbach seine „grauen Flecken“ von der Digitalisierungs-Landkarte streichen. Dabei handelt es sich um 99 private und gewerbliche Internetanschlüsse, die gegenwärtig mit Geschwindigkeiten unter 100 Mbit pro Sekunde versorgt werden können. Das geplante ultraschnelle NGA-Netz (Next Generation Access) wird als neues und zukunftsfähiges FTTH-Netz errichtet und betrieben. Bis voraussichtlich Anfang 2026 sollen die betroffenen Privathaushalte im Ausbaubereich mit Geschwindigkeiten von bis zu 1.000 Mbit pro Sekunde (entspricht 1 Gbit pro Sekunde) und Geschäftskunden mit bis zu 100 Gbit pro Sekunde zukunftsfähig versorgt werden können. Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich auf rund 941.000 Euro. Dank der Förderung durch den Freistaat Bayern in Höhe von rund 801.000 Euro verbleibt der Kommune ein Eigenanteil von knapp 140.000 Euro.

Alle Anschlussadressen, die von diesem Ausbauprojekt profitieren werden, erhalten in nächster Zeit auf dem Postweg nähere Informationen zum Projektlauf. Zusätzlich hält eine Projekt-Website künftig unter www.breitband-roettenbach.de aktuelle Meldungen bereit. Bei Fragen können sich Interessierte auch telefonisch unter +49 9123 9740-680 oder per E-Mail an roettenbach@bisping.de an den Netzbetreiber wenden.

**alle Termine
15 - 20 Uhr**

**am
Christbaum beim
Brunnen-
platz**

**Auf's wärmste empfohlen:
Unsere Glühweinhütte**

01.12. Maibaumfreunde Mühlstetten
↳ Achtung! Standort: Kirche Mühlstetten

08.12. FFW Röttenbach-Mühlstetten

15.12. Faschings-Club & RSK*

22.12. TSV Röttenbach

29.12. Musikverein

31.12. Landjugend (geänderte Öffnungszeiten)

05.01. Fischereiverein & BRK*

* RSK = Reservisten- und Soldatengemeinschaft; BRK = Bayerisches Rotes Kreuz

**MUSIKVEREIN
RÖTTENBACH**

**Weihnachts
Rundspielen**

am 24.12.2024

**13.00 Uhr
in der Frankenstraße**

**13.30 Uhr
in der Baumleite**

**Der Musikverein Röttenbach
freut sich auf Sie!**

Kommt vorbei zur

**GLÜHWEINHÜTTE
an Silvester**

DEZEMBER | 31 | 21 UHR - 02 UHR

Ort: Christbaum am Brunnenplatz,
Ortsmitte Röttenbach

**MIT FEUERWERK
UND SEKT INS
NEUE JAHR
STARTEN**

**GLÜHWEIN
KINDERPUNSCH
HEISSE
SCHOKOLADE
DIVERSE
KALTGERÄNKE**

**ORGANISIERT
VON DER
LANDJUGEND**

| Dunkle Gestalten in Röttenbach



Auch in Röttenbach tummelten sich am Vorabend von Allerheiligen gruselige Halloweengestalten in den nächtlichen Straßen. Natürlich wurden ihnen auf ihre drohende Stimmen „Süßes oder Saures“ bzw. „Süßes aber nicht Saures“ die Haustüren geöffnet, um die schaurigen Maskeraden zu bewundern und ihren Forderungen lachend mit leckerem Konfekt statt zu geben.

Sicherlich fragte sich so mancher, was dieses düstere Treiben bedeuten sollte. Die Wurzeln der Halloweenhistorie liegen letztlich im Dunkeln. Oft werden alte irisch keltische als auch christliche Gebräuche angeführt. Manche deuten Halloween schlicht als Fest des Übergangs zu den dunklen Tagen.

Relativ sicher ist: Für die Kelten war Halloween das Ende der Erntezeit und der Beginn des Winters. Es dünkte sie als eine Zeit, in welcher der „Schleier zwischen Lebenden und Toten am dünnsten“ sei. Die Kelten glaubten dabei, dass ihre Vorfahren hinübergehen würden in das Totenreich. Um nicht von deren Geistern entführt zu werden, verkleideten sich die Kelten bei ihren Opferriten als abschreckende Tiere oder sonstige Monster.

In der Bibel findet man keine direkten namentlichen Hinweise auf Halloween. Die Heilige Schrift warnt Christen jedoch eindringlich davor, an heidnischen Bräuchen teilzunehmen, die direkt mit Hexerei, Okkultismus oder Anbetung anderer Gottheiten zu tun haben. Zeugen Jehovas sind der Meinung, dass Halloween und andere Feiertage gegen biblische Richtlinien verstoßen.

Noch viel mehr Hin und Her an Gedanken gibt es zu Halloween. Doch sicherlich sind den dunklen Gestalten bei uns ihr spaßiger Schabernack und „unheimliches Treiben“ zu gönnen, löst dies doch viel herzhaftes Lachen an den Haustüren aus.

Text und Bilder: Alois Osiander

| Seniorengymnastik-Ausflug



Im September unternahm unsere Seniorengymnastik-Gruppe einen Ausflug nach Bad Windsheim ins fränkische Freilandmuseum.

Das Wetter spielte an diesem Tag auch mit, sodass wir fast alles dort besichtigen konnten. Egal ob mit Rollator oder Walkingstöcken - wir nahmen auf jeden Rücksicht. Es war sehr interessant, die verschiedenen Häuser aus unterschiedlichen Gegenden anzuschauen.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen machten wir uns dann gestärkt und zufrieden auf den Rückweg. In Abenberg mussten wir dann unbedingt noch eine Kaffeepause einlegen. Schön war's - bis zur nächsten Reise.



GEMEINSAMES MITTAGESSEN FÜR SENIOREN

am Mittwoch, den **18.12.2024** um
12:00 Uhr im **Gasthaus Knäblein**,
Deutschhernnstraße 18,
91187 Röttenbach

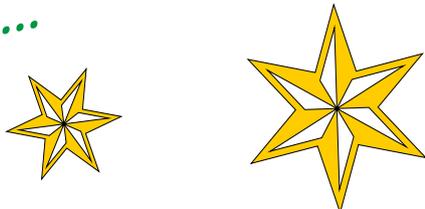


Anmeldung bis zum **13.12.2024**
telefonisch unter **09172/4398977** oder
bei **Claudia Zintl 09172/685654**



**Unter allen Anmeldungen
verlosen wir drei
kostenlose Mittagessen!**

Einladung....



...zum vorweihnachtlichem Kaffeeklatsch für Gmünd und Röttenbach mit dem **Gmünder Christkind**

am **Dienstag, den 03.12.2024** um 14:00 Uhr im Pflegeheim Petersgmünd

...zur musikalischen Weihnachtsfeier mit dem **Gmünder Christkind**

am **Dienstag, den 17.12.2024** um 14:00 Uhr im Deutschordenhaus Röttenbach



Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Georgensgmünd-Röttenbach e.V.

Vorsitzender
Thomas Leikam
Flurstütze 3
91166 Georgensgmünd

Tel.: 09172 / 69600

t.leikam@awo-mfrs.de

**Wir wünschen Allen
frohe Feiertage
und einen
guten Rutsch
ins neue Jahr**



www.awo-georgensgmünd.de



Ihre Qualitäts-Metzgerei in Pleinfeld – Einfach quad!



Wählen Sie aus den fertig zusammengestellten **Geschenk-körben zum Mitnehmen im Ladengeschäft** aus oder lassen Sie sich individuell nach Ihren **eigenen Wünschen einen Geschenkkorb** zusammenstellen! Somit sind unsere **Geschenkkörbe für alle Preisklassen verfügbar.**

Geschenkkörbe für jeden Anlass

Metzgerei Reich GmbH
Marktplatz 3
91785 Pleinfeld
Telefon: 09144 - 222
info@qualitaetsmetzgerei-reich.de
www.qualitaetsmetzgerei-reich.de

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr: 8:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch: 8:00 – 14:00 Uhr
Samstag: 7:00 – 12:30 Uhr

  Folgen Sie uns gerne auf Facebook und Instagram



DER KÜCHENMEIER
IHR SPEZIALIST FÜR KÜCHE & WOHNEN

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute für 2025!

Unseren Kunden danken wir herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen.



Klaus Meier, Industriestraße 12, 91186 Büchenbach
Tel: 09171 - 88 85 0 • www.der-kuechenmeier.de

| Senioren: Verhinderungspflege

im Freistaat Bayern werden 470.000 pflegebedürftigen Menschen zuhause versorgt, davon wiederum ca. 273.000 allein durch pflegende Angehörige. Die pflegenden Angehörigen sind eine enorme Stütze unserer pflegerischen Versorgung. Umso wichtiger ist es deshalb, dass diese Menschen zeitweise die Pflege abgeben können, um sich zu erholen und neue Kraft zu tanken, in den Urlaub zu fahren oder anderen Interessen nachzugehen, da gibt es viele Gründe.

Hier setzt das Konzept der Pflegewohnung an. Die zuhause gepflegten Menschen können für eine befristete Zeit in eine Pflegewohnung einziehen und erhalten dort eine Betreuung angelehnt an die eigene Häuslichkeit.

Mit unserer Veranstaltung „Verhinderungspflege – Das Konzept der Pflegewohnung“ möchten wir Sie über wichtige Erkenntnisse aus der wissenschaftlichen Begleitung der Evangelischen Hochschule Nürnberg bezogen auf das Angebot im Seniorenhaus Euerdorf informieren sowie ein ähnliches Angebot der Evangelischen Sozialstation Freiburg im Breisgau vorstellen. Die Veranstaltung beginnt am 02.12.2024 um 09:00 Uhr.



Organisieren dürfen wir vom Bayerischen Landesamt für Pflege die Veranstaltung im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention.

Freuen Sie sich auf wertvolle Informationen zu dem Potenzial dieser Versorgungsform genauso wie kritische Punkte und Tipps, welche bei der Konzeptionierung dieses Angebots hilfreich sind.

Weitere Informationen zum Veranstaltungsprogramm und zur Anmeldung finden Sie im Anhang oder auf unserer Homepage: Verhinderungspflege - Das Konzept der Pflegewohnung

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ihr Veranstaltungs-Team des Bayerischen Landesamtes für Pflege

| Runde Geburtstage

Am 21. Oktober 2024 feierte **Marga Liegel** im Kreise ihrer Familie und Freunden ihren 85. Geburtstag. Geboren und aufgewachsen in Treuchtlingen in der Sägemühle, verbrachte die Jubilarin ihre Kindheit mit vier Geschwistern in einer Zeit, die von harter Arbeit und Zusammenhalt geprägt war. Ohne Vater meisterte die Familie den Alltag, wobei Marga schon früh Verantwortung in der Landwirtschaft der Eltern übernahm.



Nach acht Jahren in der Volksschule in Treuchtlingen widmete sich Marga Liegel ganz der Unterstützung ihrer Familie auf dem elterlichen, landwirtschaftlichen Anwesen, bis sie am 21. Oktober 1961 ihrem Ehemann Friedrich Liegel das Jawort gab. Ihr gemeinsames Glück wurde durch die Geburt ihres Sohnes im Jahr 1966 und ihrer Tochter im Jahr 1968 perfekt.

In den ersten Jahren der Ehe war die Jubilarin in der Stickerei Auenhammer in Weißenburg tätig, bevor sie sich ab 1966 ganz der Familie widmete. Sie unterstützte die Gastwirtschaft Liegel in Mühlstetten, welche von ihren Schwiegereltern geführt wurde, mit all ihrer Energie und Tatendrang 16 Jahre lang. Nach der Aufgabe der Gastwirtschaft fand sie 1977 eine neue berufliche Heimat bei Grundig in Georgensgmünd, zunächst in der Produktion und schließlich als geschätzte Leiterin der Kantine. Nach insgesamt fast zwei Jahrzehnten im Unternehmen verabschiedete sich Marga Liegel 1995 in den wohlverdienten Ruhestand.

Trotz ihres arbeitsreichen Lebens ließ sich die Jubilarin nie die Freude an ihren Hobbys nehmen. Ob beim Wandern, Skifahren oder Kegeln – sie war immer mit vollem Einsatz dabei. Besonders im Kegeln war sie aktiv, gleich in zwei Vereinen in Mühlstetten und Georgensgmünd. Auch heute noch genießt sie zusammen mit ihrem Ehemann Friedrich gemütliche Wanderungen in der Natur. Ihren Ehrentag feierte die Jubilarin mit zahlreichen Gratulanten und ihrer Familie. Unter anderen gratulierte auch der 1. Bürgermeister Thomas Schneider zusammen mit der Seniorenbeirätin Claudia Zintl und überbrachte die besten Glück- und Segenswünsche.

Am 21. Oktober 2024 durfte **Martha Lindner** aus Röttenbach im Kreise ihrer Familie und Freunde ihren 80. Geburtstag feiern. Geboren wurde Martha Lindner im Jahr 1944 in Fürth, wo sie ihre Kindheit und Jugend verbrachte. Nach der Volksschule, die sie von 1951 bis 1959 besuchte, begann sie eine Lehre als Einzelhandelskauffrau bei der Konsumgenossenschaft. Ihre Ausbildung schloss sie 1962 erfolgreich ab und arbeitete anschließend bei Konsum. Im Oktober 1963 heiratete sie ihren Mann Fritz Lindner. Zwei Jahre später wurde die kleine Familie mit der Geburt einer Tochter komplett und sie beendete 1965 ihre Arbeit bei Konsum.

Beruflich wagte Martha Lindner 1971 einen mutigen Schritt und eröffnete ihren eigenen Milch- und Lebensmitteladen. Mit großer Hingabe führte sie das Geschäft bis 1975, musste es jedoch aufgrund gesundheitlicher Probleme schweren Herzens aufgeben.

Ab 1978 fand sie eine neue berufliche Heimat bei der Dresdner Bank in Fürth, wo sie für die nächsten 25 Jahre als Kassiererin tätig war. Ihre freundliche Art und ihr stets offenes Ohr machten sie zur beliebten Ansprechpartnerin bei Kunden und Kollegen. Im Jahr 2004 ging sie schließlich in den wohlverdienten Ruhestand. Seitdem genießt die Jubilarin ihre Zeit in Röttenbach, wo sie seit Juli 2004 lebt. Doch auch im Ruhestand bleibt sie aktiv: Beim Seniorenturnen und Kegeln hält sie sich fit und hat in ihrer neuen Heimat schnell Anschluss gefunden. Ihre positive Energie und herzliche Ausstrahlung begeistern alle, die sie kennenlernen.



Zu ihrem 80. Geburtstag wünschten ihr Familie, Freunde, Nachbarn und der 1. Bürgermeister Thomas Schneider zusammen mit der Seniorenbeirätin Karin Rudnick-Ploch vor allem Gesundheit, Glück und noch viele Jahre voller unvergesslicher Momente.

Tierärztlicher Notdienst: <https://tierarztnotdienst-mittelfranken.de>



ALLE NOTDIENSTE

TIERÄRZTE MIT NOTDIENST

ALLE TIERARZTPRAXEN

**STANDORTBESTIMMUNG+SUCHTOOL WERDEN NUR AN
WOCHENENDEN+FEIERTAGEN ANGEZEIGT**

Gehen Sie auf die obige Web-Adresse (im blauen Kasten).

Geben Sie dort Ihren Standort, PLZ, Ort oder Straße ein. Wählen Sie den Radius und klicken Sie auf [Übermitteln](#). Die notdiensthabenden Tierarztpraxen werden angezeigt. Nur an Wochenenden/Feiertagen erreichen Sie den Notdienst. Notfall an Werktagen? Rufen Sie Ihre nächstgelegene Tierklinik an:

Tierärztliche Klinik 97545 Feuchtwangen

Notfälle immer telefonisch unter:

09852/67200 anmelden

Tierklinik am Hafen

Wertachstraße 1

90451 Nürnberg

Telefon: 0911/643110



Suchen Grundstücke
zum Sandabbau oder als
Ausgleichsflächen!

**PLEINFELDER
QUARZSAND**

Sie sind Eigentümer eines Grundstückes,
das für den Sandabbau oder als
Ausgleichsfläche geeignet wäre?

Dann freuen wir uns über Ihren Kontakt:
Telefon: 09144 608229-0
Telefax: 09144 608229-30
Mail: info@pleinfelder-quarzsand.de

www.pleinfelder-quarzsand.de

Markt-Apotheke 

Marktplatz 1 • 91166 Georgensgmünd
Telefon 09172 69 87 0 • Fax 09172 69 87 – 21
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08:00 – 18:00; Sa. 08:00 – 12:30

**Wir liefern von Montag - Freitag kostenlos
nach Röttenbach, Mühlstetten und Stirn**

Produktion/Hauptsitz:
Deutschherrstr. 18
91187 Röttenbach
Tel.: 09172 / 7628

Filialen:
Weißburger Str. 2
91187 Röttenbach
Tel.: 09172 / 668040

Bahnhofsstr. 18
91166 Georgensgmünd
Tel.: 09172 / 667630

**Metzgerei
Knäblein**

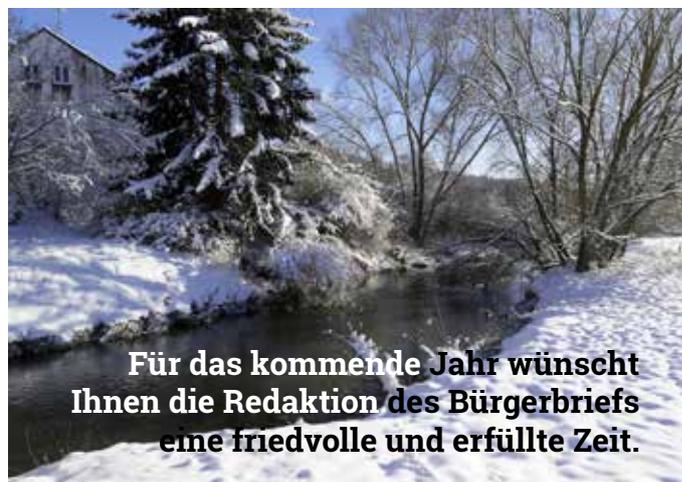
Metzgerei / Feinkost / Partyservice
eigene Schlachtung
jährliche Prämierungen

Es bessert wie d'Saul 

Wegerer
metallbau ■ spenglerei

Für Ihr
schönes
Zuhause 

www.wegerer-stirn.de



Für das kommende Jahr wünscht
Ihnen die Redaktion des Bürgerbriefs
eine friedvolle und erfüllte Zeit.

WIR KAUFEN IHR AUTO!!!

SD Automobile

Besichtigung vor Ort / bei uns in der Firma
direkt an der Ausfahrt Röttenbach Nord.
Faires und marktorientiertes Angebot.
Ihre Zufriedenheit ist unser Anspruch!

E-Mail: info@SD-Automobile.com
Tel. +49(0)9172 700 6611 | Mob. +49(0)160 94787718
SD-Automobile | Inh. Seiwert Dietmar
Zeppelinstr. 10 | 91187 Röttenbach

**Gemeinsam
gut gebaut.**



www.yourhaus-bau.de

Kontaktieren Sie uns einfach:
E-Mail: info@yourhaus-bau.de
Telefon: 09175 9072456

**YOUR
HAUS**

| 23. Röttenbacher Mundarttage



Das Musik-Trio (v.l.) Manfred Mölkner (Gitarre), Emmi Weiss (Gesang, Vortrag, Akkordeon) und Edgar Pawlik (Kontrabass)

Wie in der Ankündigung versprochen sorgte das Musiker-Trio EMMI & DIE SCHLOCHSAITN bei den 23. Röttenbacher Mundarttagen für einen „humorvoll-kabarettistischen Abend“. Die Aula der Grundschule war wieder einmal gut gefüllt, und das Team der BRK-Frauen um Klara Stözl sorgte wieder dafür, dass neben dem Spassfaktor auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kam.

Das Trio deckte mit dem Abendprogramm die ganze Breite des fränkischen Musik-Kabarett ab: Zwischen den Musikstücken, wie „In Franken derhamm“, „a wenig, wenig“, „des is mir worschd“ oder „pudelnaggerd“, „referierte“ Emmi Weiss über Gott und die Welt, über Männer und Frauen im Allgemeinen und über den fränkischen Muu und sei Fraa im Speziellen. Dabei wurden auch die Körperregionen unterhalb der Gürtellinie nicht verschont, was nicht nur bei den Röttenbacher Männern gut ankam. Eigentlich, so Emmi Weiss im Gespräch mit unserer Zeitung, würden sie und ihre beiden Mitspieler eher vor kleinerem Publikum, wie z.B. in Wirtshäusern oder Kultur-Kneipen, auftreten. Ein voller Saal, wie hier in Röttenbach, sei für sie eine neue Erfahrung. Dass die drei Musiker aus der Herzogenauracher und Forchheimer Gegend auch im südlichen Mittelfranken gut ankamen, zeigte der Applaus, der sich infolge der immer schwungvoller vorgebrachten Musik zu Beifallsstürmen entwickelte. Bürgermeister Thomas Schneider hob in seiner Begrüßung her-



vor, dass Mundart heutzutage schon zur Kunst gerechnet werden könne, und man sie daher auch als „Mund-Art“ bezeichnen könne. Dem sei nur noch hinzuzufügen, dass an diesem Abend der künstlerischen Freiheit auch in Röttenbach keine Grenzen gesetzt wurden. Die Kabarettistin Emmi Weiss sang selbstgeschriebene Lieder, spielte auf dem Akkordeon und unterhielt das Röttenbacher Publikum

Bericht und Fotos: Johann Schrenk



Liebe Kundinnen und Kunden,
herzlichen Dank für Ihren Besuch und
Ihre Treue zum Dorfladen!

Mit Ihrer Unterstützung tragen Sie dazu
bei, unsere Gemeinschaft lebendig zu
halten.

Wir freuen uns, Sie bald wieder
begrüßen zu dürfen!



DORFLADEN

**Röttenbach-
Mühlstetten e.G.**



Ab dem 20.12.24

Ab einem Einkauf im Wert von über 10€
erhalten unsere Kunden einen
Früchtejoghurt von Zott geschenkt.
Solange der Vorrat reicht!

Vorbestellungen

Wir bieten

in der **Weihnachtszeit** und zum **Jahreswechsel**
die **Möglichkeit der Vorbestellung** an.
... das Dorfladenteam
berät Sie gerne über das Angebot.



Käsespezialitäten von Bartke
z. B. Raclettekäse

Fleisch- & Wurstspezialitäten
Rouladen / Weißwürste / Wiener



Backprodukte vom Feinsten
Weißbrotstangen / Semmel
Brezel / Brot



Geschenke-Ecke

Sehr schöne Geschenkideen von
Deko & Love,
nicht nur für die Weihnachtszeit



Geschenkkörbe
mit regionalen Produkten.
Zusammengestellt,
wie Sie es sich
wünschen.



Rathausplatz 5 - 91187 Röttenbach Tel.: 09172 / 700 458 9
Ihr findet uns auch im Internet:



Öffnungszeiten:

Mo-Di: 07:30 - 18:00
Mi: 07:30 - 13:00
Do-Fr: 07:30 - 18:00
Sa: 07:00 - 12:00

| Volkstrauertag 2024

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

jedes Jahr am 2. Sonntag vor dem 1. Advent treffen wir uns, um den Volkstrauertag zu begehen. Es ist eine gute Tradition, dass wir dies tun. Sich bewusst Zeit zu nehmen, um an Menschen zu denken, die Ihr Leben verloren haben, oder Ihres Lebensglücks beraubt wurden. Viele Konflikte drängen sich auf, um am Volkstrauertag angesprochen und thematisiert zu werden. Immer wieder geht es um Kriege und Terror. Was bewegt Menschen dazu, so viel Leid über andere Menschen zu bringen? Im Ukraine-Krieg geht es um die Vergrößerung des eigenen Machtbereiches, um Bodenschätze und um imperialistische Großmannssucht.

In Palästina um einen blutigen und bösartigen Terrorakt, der als Reaktion zehntausenden Menschen das Leben und die Existenz kostet. Und auch bei der Reaktion Israels darf man sich fragen, ob ausschließlich der Schutz der eigenen Bevölkerung im Blick ist, oder ob es nicht auch andere Gründe für diese verlustreichen Einsätze außerhalb Israels gibt.

Im Jemen bekämpfen Banden die Menschen wegen derer angeblich falschen Religionsauslegung. Und so könnte die Liste um viele Konflikte ergänzt werden. Eines haben all diese Kriege gemeinsam. Die verantwortlichen Kriegstreiber bezahlen im Regelfall nicht den hohen Blutzoll. Das überlassen sie den Gefolgsleuten. Dies galt für die Kriege und Konflikte der vergangenen Jahre, Jahrzehnte ja Jahrhunderte.

Während der russische Präsident mit einer zerstörerischen Brachialgewalt die Ukraine zerbomben und in Schutt und Asche legen lässt, ist er bei seinen Fernsehauftritten stets gut geschminkt und genießt das Leben. Ich frage mich, hätte es diesen Krieg gegeben, wenn Putin mit seinen Töchtern und Enkelkindern an vorderster Front hätte kämpfen müssen?

Er treibt nicht nur seine eigenen Soldaten in den Tod, er zerstört ein Land, das gerade nicht zu Russland gehört, und bringt Tod und Verderben über die dortigen Menschen. Und die Menschen in der Ukraine verteidigen ihr Land, weil sie eben nicht mehr wie in Russland oder Belarus leben möchten. Weil sie nicht dafür eingesperrt oder umgebracht werden möchten, wenn sie ihre Meinung äußern. Wer kann ihnen das verwehren.

Niklaus von Flüe, der Schweizer Friedensheilige, hat seinen Landsleuten einen Rat gegeben, der die Schweiz über Jahrhunderte gut geleitet hat. Er sagte: „Breche nie ohne hochwichtigen Grund einen Streit vom Zaune, doch wenn dich einer angreift, so wehre dich mannhaft.“

So sind wir aufgerufen, alles Mögliche zu unternehmen, damit Friede in der Ukraine einkehren kann. Ein Friede, der den Ukrainern aber nicht die Freiheit kosten darf. Es ist nicht angemessen, einem Volk die Freiheit zu verwehren, weil wir die Schandtaten eines größtenwahnsinnigen Aggressors nicht mehr im Fernsehen oder den anderen Medien sehen wollen; Weil es uns aus unserer Komfortzone vertreibt und uns vielleicht auch etwas von unserem Wohlstand kosten könnte.

Der australische Philosoph Peter Singer hat ein Gedankenspiel formuliert, in dem es darum geht, ob wir moralisch verpflichtet sind, jemanden zu helfen.



Was würde passieren, wenn wir an einem Teich vorbeikommen, in dem gerade ein Kind ertrinkt? Sollten wir – ja – müssen wir helfen? Wir kennen das Kind nicht, es ist weder das Kind von Bekannten noch von Verwandten. Und wir haben gerade einen neuen teuren Anzug an, den wir vermutlich ruinieren würden. Außerdem sind wir auf dem Weg zu einem wichtigen Termin. Dennoch würde vermutlich jeder sagen, ja wir müssen helfen. Wir müssen nicht unser eigenes Leben aufs Spiel setzen, aber den Anzug beschädigen, diesen Preis müssten wir schon bezahlen.

Ähnlich ist es mit dem Konflikt in der Ukraine. Wir müssen nicht unser Leben, oder das Leben unserer Söhne und Töchter aufs Spiel setzen, denn es ist nicht unser Land, das angegriffen wurde. Aber etwas von unserem Wohlstand einsetzen, damit die Menschen dort in Freiheit und irgendwann auch im Frieden leben können, dazu sind wir ethisch schon verpflichtet.

So hoffen und beten wir, dass dieser unsägliche Krieg, genau wie der Konflikt in Palästina so schnell als möglich beendet werden. Dass wieder mehr Menschlichkeit in diese Länder einzieht, und der Zirkel von Gewalt durchbrochen werden kann.

Forts. S. 18

Volkstrauertag Forts.

Sorgen wir aber auch in unserer kleinen Welt für mehr Friedfertigkeit und Gerechtigkeit.

Denn eines hat die Geschichte gelehrt. Auch die größten und schlimmsten Konflikte fangen oftmals mit Nichtigkeiten an. Wenn Hass und Gewalt also den Menschen so leicht in ihren Bann ziehen, dann sind vielleicht auch wir gefährdet! Frieden und Sicherheit sind zarte Pflänzchen. Sie zum Gedeihen zu bringen, erfordert Nachsicht, Rücksicht und Vorsicht. Wir müssen uns um sie kümmern und uns vor allem bewusst sein, dass jeder Einzelne von uns seinen Teil dazu beitragen kann und muss.

Sorgen wir also gemeinsam für ein Klima der Toleranz, aber auch der Verbindlichkeit in unserem Umfeld. Schauen wir nicht weg, wenn anderen Unrecht geschieht, sondern treten wir für Schwächere ein. Das sind die Mittel, die der Gewalt die Nahrung entziehen und Frieden und Freiheit den Boden bereiten.

Röttenbach, im November 2024 - Foto: Johann Schrenk

TABEA - Musterwohnung lädt ein

Am Samstag, den 14.12.2024 ist es wieder soweit: Zu Hause wohnen (bleiben) – Tipps von Profis

Viele wollen so lange wie möglich zu Hause wohnen bleiben. Trotz Gebrechen, die das Alter mit sich bringt oder aber mit Einschränkungen durch einen Unfall oder Krankheit. Aber wie kommt man in den zweiten Stock, wenn Treppensteigen schwierig oder unmöglich ist? Wie öffnet man das Marmeladenglas, wenn die Kraft in den Händen nachlässt?

Für diese und viele andere Fragen rund um das Thema barrierefreies Wohnen gibt es Informationen von Profis. Die TABEA in der Gartenstraße 30a in Roth wird kontinuierlich erweitert. Es gibt viele praktische Alltagshelfer. Angeschafft wurden Neuerungen aus dem technischen Bereich, aber auch manuelle Hilfsmittel, wie beispielsweise eine Ausgießhilfe für Plastikflaschen oder eine Erweiterung, um einen Reißverschluss leichter öffnen zu können.



mory-haustechnik.de



Zuhause fühl ich mich wohl!

MORY CHRISTMAS

... and a Happy New Year!

Auch dieses Jahr geht ein großes DANKE an all unsere Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen im Jahr 2024.

Wir wünschen jedem von euch eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins kommende Jahr 2025!

Mory GmbH
Nordring 8, 91785 Pleinfeld

☎ 09144 / 92 94 0

✉ info@mory-haustechnik.de

Elektro.Wärme.



Kundenfreundliche Fahrzeugabnahme ohne Wartezeiten



GTÜ-Kfz-Prüfstelle
 Inh.: Dipl.-Ing. FH **Werner Brickel** • B. Eng. **Fabian Brickel**
 Oberbreitenlohe D4 • 91187 Röttenbach
 Termine nach Vereinbarung • Tel.: 09172 / 24 78

Ihr Ambulanter Pflegedienst
 91187 Röttenbach Holzbruckweg 2
Bei uns stehen Sie als Mensch im Mittelpunkt unseres Handelns.



Leistungen:
 Grundpflege
 Krankenpflege
 Behandlungspflege
 Verhinderungspflege
 Demenzbetreuung
 Stundenweise Betreuung
 Hauswirtschaftliche Versorgung
 Rufen sie uns an **Ingrid Kühnel**

Röttenbach, Georgensgmünd, Pleinfeld, Spalt, Roth, Büchenbach
www.hpr-pflegedienst-roettenbach.de Tele-Nr. 09172/6843701
 Wir sind anerkannter Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

VONHOFF
Fliesen Fliesenausstellung

DEIN FLIESENEXPERTE VOR ORT!

- ◆ Fliesenausstellung
- ◆ Beratung
- ◆ Lagersortiment
- ◆ Verlegung

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN!



Fliesen Vonhoff GmbH
 Breitenloher Weg 27
 91166 Georgensgmünd
 Telefon: 09172 - 18 59
info@fliesen-vonhoff.de

Öffnungszeiten
 Mo, Di, Mi:
 nur nach Terminvereinbarung
 Do: 08 - 18 Uhr
 Fr: 08 - 16 Uhr

www.fliesen-vonhoff.de

Susen Woroneck
 arbeitet in ihrer Region.



Mehr Regionalität.

Mach mehr aus deiner Karriere. Dein Job bei der Sparkasse Mittelfranken-Süd.

Jetzt bewerben und in deiner Region arbeiten.



www.spkmfrs.de/ichwillmehr



Sparkasse
 Mittelfranken-Süd



Repair-Cafe Georgensgmünd

Reparieren statt Wegwerfen - ein Beitrag zur Nachhaltigkeit
 Termine 2025:

25. Januar **29. März**
31. Mai **26. Juli**
27. September **29. November**

Voranmeldung notwendig,
 Telefon: 0160-91587996, Email: kontakt@repair-cafe-georgensgmued.de
<https://repaircafe-georgensgmued.de/>
 Seniorenbeirat Georgensgmünd

Veranstaltungen im Dezember/Januar 2024/25

Sonntag 01. Dezember Maibaumfreunde Mühlst.

Glühweinhütte an der Kirche in Mühlstetten
15-20 h (S. 9)

Dienstag 03. Dezember
AWO: 14 h Vorweihnachtlicher Kaffeeklatsch für Gmünd und Röttenbach, Pflegeheim Petersgmünd, (S.11)

Samstag 07. Dezember
VdK
Nikolausfeier im Gasthaus Knäblein, 14 h (S. 21)

Sonntag 08. Dezember
BRK Röttenbach-Mühlst.
Adventsfeier ab 14 h in der Aula der Grundschule (S. 31)

Sonntag 08. Dezember
FFW Röttenbach-Mühlst.
Glühweinhütte beim Christbaum am Brunnenplatz, 15-20 h (S. 9)

Sonntag 15. Dezember
Faschingsclub & RSK
Glühweinhütte beim Christbaum am Brunnenplatz, 15-20 h (S. 9)

Dienstag 17. Dezember
AWO
14 h Weihnachtsfeier im Deutschordenshaus (S. 11)

Mittwoch 18. Dezember
Seniorenbeirat
Gemeinsames Mittagessen um 12 h im Gasthaus Knäblein; Anmeldung bis 13. Dezember in der Bücherei (S. 10)

Samstag 21. Dezember
Kiga St. Martin
Krippenspiel 16 h Kirche Mühlstetten (S. 28)

Samstag 21. Dezember TSV Mühlstetten

Wald-Weihnacht 17.30 h Sportheim (S. 4)

Sonntag 22. Dezember
TSV Röttenbach
Glühweinhütte beim Christbaum am Brunnenplatz, 15-20 h (S. 9)

Dienstag 24. Dezember
Musikverein
Weihnachtsrundspielen 13.00 h a. d. Frankenstraße 13.30 h an der Baumleite

Sonntag 29. Dezember
Musikverein
Glühweinhütte beim Christbaum am Brunnenplatz, 15-20 h (S. 9)

Dienstag 31. Dezember
Landjugend
Glühweinhütte an Silvester, am Brunnenplatz 21-02 h, mit Sekt, Feuerwerk u.v.m. (S. 9)

Sonntag 05. Januar
Fischereiverein & BRK
Glühweinhütte beim Christbaum am Brunnenplatz, 15-20 h (S. 9)

Montag 06. Januar
Gemeinde Röttenbach
Neujahrsempfang (S. 2)

Montag 06. Januar
TSV Röttenbach
Jahreshauptversammlung, Sportheim 18 h, (S. 24)

Wiederkehrende Veranstaltungen i.d. Woche

MONTAG

BRK Röttenbach
8.30 -9.30 h Osteoporose, Seniorengymnastik, kleine Schulturnhalle
Infos: Birgit Gaßmann (Tel. 09172/700139)

TSV Röttenbach
Nachmittags, je nach Saison früher oder später Nordic Walking
Infos: Elisabeth v. Rauffer (Tel. 09172/684062)

TSV Röttenbach
16 bis 17 h Fußball Bambini, große Schulturnhalle.
Infos auch für andere Fußballklassen: Norbert Dittl, Jugendleiter (Tel. 09172/669166)

TSV Röttenbach
17 bis 20 h Leichtathletik, große Schulturnhalle. Infos: Steffi Eberler (E-Mail: stefi.eberler@arcor.de)

TSV Röttenbach
20 bis 21 h, Low Aerobic, große Schulturnhalle; Infos: Hilde Schielein (Tel. 09172/1416)

SSG Luftgewehr/Luftpistole Training für alle Altersgruppen, Schützenheim 18 bis 20 h. Infos: Markus Betz (Tel. 0151/20502178)

Freiwillige Feuerwehr Röttenbach-Mühlstetten
19 bis 20.30 h Treffen Jugendfeuerwehr (ab 12 Jahren), Gerätehaus
Infos: Günther Penzenstadler; (Tel. 0175/5913587)

DIENSTAG

BRK Röttenbach
8:30 bis 9:30 h Seniorengymnastik, kleine Schulturnhalle
Infos: Manuela Rösch (Tel. 0157/82118371)

TSV Röttenbach
15 bis 16.30 h Geräteturnen, große Schulturnhalle
Infos: Christine Haydn (Tel. 09172/7121)

TSV Röttenbach
17 bis 19 h Tischtennis, Jugend, kleine Schulturnhalle.
Infos: Michael Genzler (Tel.: 0160/94670536) - es gibt noch weitere Termine für das Jugendtraining

TSV Mühlstetten
19.30 bis 20.30 h Damen-Gymnastik, große Schulturnhalle
Infos: Astrid Fleischer (Tel. 09172/8966)
Karate: 20.30 bis 23 h, große Schulturnhalle; Infos: Bernd Amann, (E-Mail: b.amann@t-online.de)

MITTWOCH

Krabbelgruppe
vormittags und nachmittags, Geburtenzeitraum 2021, Kellergeschoss / Krabbelgruppenraum der Grundschule Röttenbach-Mühlstetten
Infos: Linda Kurzböck – für die Vormittagsgruppe (Tel: 0151/19314272), Melanie Schmid – für die Nachmittagsgruppe (Tel: 0151/46339927)

TSV Röttenbach

16 bis 17.00 h,
Bewegungserziehung ab
Kindergartenalter, große
Schulturnhalle; Infos:
Thekla Singer
(Tel. 09172/8100)

BRK Röttenbach

16.30 bis 17.30 h
Senioren-gymnastik,
kleine Schulturnhalle.
Infos: Brigitte Hefe
(Tel. 09172/8886)

Ski-Club Röttenbach

18.30 bis 19.30 h, Ski-Gym-
nastik, kl. Schulturnhalle

TSV Röttenbach

19 bis 20.00 h, Aerobic,
große Schulturnhalle;
Anja Meier (Tel. 8048)

DONNERSTAG**TSV Röttenbach**

15.30 bis 16.30 h
Turnzwerge mit Eltern,
große Sporthalle
Infos: Jasmin König
(Tel. 0176/30768700)

Musikverein Röttenbach

KunterBund (Nachwuchs-
orchester), 18.30 bis 19.30 h
Jugend- und Blasorches-
ter, 19.30 h (nicht i. Ferien)

TSV Röttenbach

19 bis 21.30 h
Tischtennis,
kleine Schulturnhalle
Infos: Andreas Gleissner
(Tel. 0176/43205726)
es gibt noch weitere
Termine für das Training

FREITAG**RSK Röttenbach**

Jeden 2. Freitag Monats-
sitzung, 19 h im Gasthaus
Knäblein

SG Röttenbach-Mühlstetten

15.30 bis 16.30 h, Fußball
Bambinis, gr. Schulturn-
halle: Infos Norbert Dittl
Jugendleiter (Tel. 669166)

Karate

17.15 bis 18.15 h
Karate für Kinder ab 6 J.
große Schulturnhalle
Infos: Bernd Amann:
b.amann@t-online.de,
bietet auch Kurse für Ju-
gendliche/Erwachsene an

TSV Mühlstetten

17.30 bis 18.45 h
Step-Aerobic, kl. Schul-
turnhalle; Infos: Manuela
Rösch (Tel. 0157/82118371)

SONNTAG**SSG**

10 bis 12 h,
Bogentraining Erwachse-
ne im Schützenheim und
Jugendliche in der
großen Schulturnhalle
Infos: Markus Betz
(Tel. 0151/20502178)

VdK Nikolausfeier

Einladung zur
VdK Nikolausfeier

am Samstag, den 7. Dezember 2024

in Röttenbach, im Gasthaus Knäblein
Beginn 14:00 Uhr



Unsere VdK Mitglieder und
Familienangehörige
sind zu dieser Feier
herzlich eingeladen.

für Unterhaltung wird Heidi Steiner sorgen

Zu dieser Feier erwarten wir Gäste
unserer Gemeinde
sowie der VdK Kreisgeschäftsstelle .

Bei Kaffee, Glühwein und Gebäck,
mit Gedichten und Geschichten und Verlosung
wollen wir Sie auf die kommende Weihnachtszeit
einstimmen

Ihre Vorsitzende würde sich freuen,
Sie und die neuen VdK- Mitglieder
in diesem Jahr begrüßen zu dürfen.

Für die Gesamtvorstandschaft grüßt

1. Vorsitzende
Claudia Zintl



Über diesen QR-Code gelangen Sie
auf die Web-Site des Schrenk-Verlags.
Hier erfahren Sie alles über unsere Aktivi-
täten und Neuerscheinungen
im Hause Schrenk.



Katholische Kirche

Gottesdienste

So	01.12.	Rö	08:30 Uhr	Hl. Messe/Segnung Adventskränze
		Ggd	10:00 Uhr	Hl. Messe/Segnung Adventskränze, anschl. Kirchencafé
Mo	02.12.	Rö	08:15 Uhr	Hl. Messe
Di	03.12.	Ggd	18:30 Uhr	Rosenkranz
		Ggd	19:00 Uhr	Roratemesse musikalisch gestaltet
Mi	04.12.	Rö	18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
		Rö	19:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
Do	05.12.	Ggd	18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
		Ggd	19:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
Fr	06.12.	Ggd	15:00 Uhr	Barmherzigkeitsrosenkranz
		Ggd	17:30 Uhr	Anbetung bis 19:00 Uhr, währenddessen 18:00 - 18:45 Uhr Beichtgel.
		Ggd	19:00 Uhr	Hl. Messe
Kollekten für die Heizkosten der Kirchen (Samstag/Sonntag)				
Sa	07.12.	Mü	18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
		Mü	19:00 Uhr	Vorabendmesse/Herz-Mariä-Sühnesa.
So	08.12.	Rö	08:30 Uhr	Hl. Messe
		Ggd	10:00 Uhr	Hl. Messe
Hochf. der ohne Erbsünde empf. Jungfrau u. Gottesmutter Maria				
Mo	09.12.	Rö	08:15 Uhr	Hochamt
		Ggd	18:30 Uhr	Rosenkranz
		Ggd	19:00 Uhr	Hochamt
Di	10.12.	Ggd	18:30 Uhr	Rosenkranz
		Ggd	19:00 Uhr	Roratemesse musikalisch gestaltet
Mi	11.12.	Rö	18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
		Rö	19:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
Do	12.12.	Ggd	18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
		Ggd	19:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
Fr	13.12.	Ggd	15:00 Uhr	Barmherzigkeitsrosenkranz
		Mü	18:30 Uhr	Rosenkranz
		Mü	19:00 Uhr	Hl. Messe
Sa	14.12.	Rö	16:30 Uhr	Rosenkranz
		Mü	18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
		Mü	19:00 Uhr	Vorabendmesse
So	15.12.	Rö	08:30 Uhr	Hl. Messe
		Ggd	10:00 Uhr	Hochamt zum Wunibaldsfest
Mo	16.12.	Rö	08:15 Uhr	Hl. Messe
Di	17.12.	Ggd	18:30 Uhr	Rosenkranz
		Ggd	19:00 Uhr	Roratemesse musikalisch gestaltet
Mi	18.12.	Rö	18:00 Uhr	Beichtgelegenheit vor Weihnachten
		Rö	18:30 Uhr	Rosenkranz
		Rö	19:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
Do	19.12.	Ggd	18:00 Uhr	Beichtgelegenheit vor Weihnachten
		Ggd	18:30 Uhr	Rosenkranz
		Ggd	19:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
Fr	20.12.	Ggd	15:00 Uhr	Barmherzigkeitsrosenkranz
		Nm	19:00 Uhr	Hl. Messe
Sa	21.12.	Ggd	15:00 Uhr	Beichtgelegenheit vor Weihnachten
		Rö	16:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit vor Weihnachten
		Mü	18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit vor Weihnachten
		Mü	19:00 Uhr	Vorabendmesse
So	22.12.	Rö	08:30 Uhr	Hl. Messe
		Ggd	10:00 Uhr	Hl. Messe
Mo	23.12.	Rö	08:15 Uhr	Hl. Messe

Gottesdienste / Termine / Infos

Heiliger Abend/Weihnachten – Adveniat-Kollekte (24./25.12.)		
Di	24.12.	Ggd 15:30 Uhr Familien-Wortgottesd./Krippenspiel
		Mü 16:30 Uhr Christmette
		Rö 16:30 Uhr Familien-Wortgottesd./Krippenspiel
		Rö 21:00 Uhr Christmette
		Ggd 22:00 Uhr Christmette
Mi	25.12.	Rö 08:30 Uhr Hochamt zu Weihnachten
		Ggd 10:00 Uhr Hochamt zu Weihnachten
Do	26.12.	Rö 08:30 Uhr Festgottesdienst zu Weihnachten
		Ggd 10:00 Uhr Festgottesdienst zu Weihnachten
Fr	27.12.	Ggd 15:00 Uhr Barmherzigkeitsrosenkranz
		Mü 18:30 Uhr Rosenkranz
		Mü 19:00 Uhr Hl. Messe, Weihe Johanneswein
Sa	28.12.	Rö 16:30 Uhr Rosenkranz
		Mü 18:30 Uhr Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
		Mü 19:00 Uhr Vorabendmesse mit Segnung der Kinder
So	29.12.	Rö 08:30 Uhr Hl. Messe
		Ggd 10:00 Uhr Hl. Messe
Mo	30.12.	Rö 08:15 Uhr Hl. Messe
Silvester und Neujahr		
Di	31.12.	Ggd 16:30 Uhr Hl. Messe zum Jahreschluss
		Rö 18:00 Uhr Hl. Messe zum Jahreschluss
Mi	01.01.	Rö 11:00 Uhr Hochamt Neujahr
		Ggd 17:00 Uhr Hochamt Neujahr

Hausgottesdienst im Advent "Pilger der Hoffnung" (Motto des Heiligen Jahres 2025). Unterwegssein und Hoffnung haben sind zwei Momente, die auch in der Zeit des Advent eine Rolle spielen. Hefte liegen in den Kirchen aus Mo, 02.12.

Seniorenachmittag Röttenbach Di, 03.12. 14:00 Uhr

KDFB Rö: Kaffeeklatsch im Dorfladen Do, 05.12. 10:00 Uhr

Senioren-Pfarnachmittag Mühlstetten Do, 05.12. 14:00 Uhr

KDFB Rö: Besinnliche Adventsfeier im TSV Sportheim Do, 12.12.

Dekanatsabendgottesdienst in Eckersmühlen So, 15.12. 19:00 Uhr

Vesper in der Bruder-Klaus-Kapelle So, 29.12. 18:00 Uhr

Adveniat-Kollekte 24./25.12.
"Glaubt an uns – bis wir es tun!"

Jugendlichen in Lateinamerika und der Karibik mit Jugendzentren, Ausbildungsprogrammen und Stipendien Hoffnung auf eine bessere Zukunft geben.



Weltmissionstag der Kinder (Ende Dezember):

Liebe Kinder, gebt bitte Euer gefülltes Spendenkästchen beim Krippenspiel ab (bitte gut zukleben).

Frohe und gesegnete Weihnachten Ihnen allen wünscht das gesamte Pastoralteam

Öffnungszeiten Pfarrbüro Georgensgmünd

Dienstag und Freitag	09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	15:00 - 18:00 Uhr
Tel. 09172 663300	Fax 09172 700564

Büro geschlossen:
23.12.24 - 06.01.25

E-Mail:	georgensgmueund@bistum-eichstaett.de
Web:	www.kathgeo.de
Pfarrer:	Dekan Matthäus Ottenwälder
Pfarrvikar:	Wolfgang Hagner
Diakon:	Matthias Herler
Pfarrsekretärinnen:	Petra Blum, Simone Hier, Ute Zahn

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt, Georgensgmünd

Evang.-Luth. Pfarramt Georgensgmünd

Am Kirchenbuck 1, 91166 Georgensgmünd

Sekretariat: Birgit Goetz (09172) 1728

pfarramt.georgensgmueund@elkb.de; www.evangeo.de

Bürozeit: Di. + Mi. 8:30 – 12:30 Uhr, Do. 13:00 bis 17:00 Uhr

Pfarrerin Cornelia Meinhard (09172) 1728

Pfarrer Martin Kraus (09172) 6670940, (0174) 7938240

Diakonin Marion Degenhardt-Ebersberger (0163) 8352628

Friedhofsverwaltung, Fam. Stengel (09172) 2886

Bankverbindungen: IBAN: DE33 7645 0000 0750 1152 97

Konfis sammeln Spenden und bringen das Friedenslicht aus Bethlehem in die Häuser



Die Konfis von 2023 bei der Übergabe der Sachspenden an die Tafel – danach wurden noch 1850 Euro für die Tafel gesammelt.

Auch dieses Jahr ziehen unsere Konfis ab dem 3. Advent wieder von Tür zu Tür und bringen das Friedenslicht aus Bethlehem in die Häuser (dieses Jahr auch in Röttenbach/Mühlstetten). Dabei sammeln sie mit einem kleinen Gedicht Spenden für die Tafel in Roth. Natürlich können wir nicht alle Haushalte erreichen. Deshalb kann man das

Friedenslicht ab dem 3. Advent auch in unseren Kirchen abholen. Es wird jedes Jahr in Bethlehem entzündet und mit dem Flugzeug weltweit verteilt.

Hunger nach Gerechtigkeit

Unterstützen Sie Brot für die Welt mit Ihrer Spende und Ihrem Gebet. Verwenden Sie dazu die Spendentütchen, die über die Werbung verteilt werden und geben diese im Gottesdienst oder im Pfarramt ab. Oder Sie spenden mit dem Verwendungszweck „Brot für die Welt 2024“ an das Konto der evangelischen Kirchengemeinde:

IBAN: DE33 7645 0000 0750 1152 97, BIC: BYLADEM1SRS

Sparkasse Mittelfranken Süd

Adventskrippe in St. Georg

Auch in diesem Jahr werden wir in der Adventszeit mit unseren „Biblischen Erzählfiguren“ wieder jede Woche eine neue Krippenszene stellen. Diese biblischen Szenen sind besonders ansprechend, weil sie durch ihre natürliche und reduzierte Gestaltung große Ausdrucks- und Anziehungskraft ausüben. Die Kirche ist täglich geöffnet.

Neuer Kirchenvorstand

Herzliche Einladung zur Verabschiedung des alten und Einführung des neuen Kirchenvorstands im Gottesdienst am Sonntag, 1. Dezember, 9.00 Uhr in St. Georg. Folgende Personen wurden gewählt, bzw. berufen:

Bimmüller, Birgit	Ritthammer, Matthias
Gsaenger, Michael	Schmidtkonz, Annette
Katheder Heidi	Schulz, Reinhard
Koch, Georg	Sosna, Martin
Koch, Klaus	Stengel, Heinrich
Laqua, Angela	Wuttke, Lukas
Millian-Schönwald	Zehner, Volker

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

1. Advent	01.12.	09:00	Gottesdienst mit Posaunenchor, St. Georg (Pfrin. Meinhard)
	01.12.	10:30	Familiengottesdienst, St. Georg (Pfrin. Meinhard)
2. Advent	08.12.	09:00	Gottesdienst, St. Peter (Pfr. Kraus)
	08.12.	10:30	Gottesdienst, Mühlstetten (Pfr. Kraus)
Dienstag	08.12.	14:30	Weihnachtskonzert Kirchenchor und Halbtöne, St. Georg
	10.12.	19:45	Kirchenvorstandssitzung, Gemeindehaus
3. Advent	15.12.	10:00	Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und KidsGo (Meinhard)
4. Advent	22.12.	09:00	Gottesdienst, St. Georg (Pfrin. Meinhard), anschl. Lichtbringeraktion
Heiligabend	24.12.	15:00	Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern, St. Georg (Pfr. Kraus)
	24.12.	16:00	Gottesdienst mit Krippenspiel der Konfis, St. Georg (Pfr. Kraus)
	24.12.	17:30	Christvesper, St. Georg (Pfrin. Meinhard)
	24.12.	18:45	Christvesper, Mühlstetten (Pfrin. Meinhard)
	24.12.	20:00	Christvesper, St. Peter (Pfrin. Meinhard)
1. Feiertag	25.12.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, St. Georg (Pfr. Kraus)
2. Feiertag	26.12.	09:00	Gottesdienst, St. Peter (Pfrin. Fries)
Sonntag	29.12.	10:00	Wunschlieder – Gottesdienst: mit Geschichten statt Predigt (Kraus)
Silvester	31.12.	15:00	Gottesdienst, St. Peter (Pfr. Kraus) (Achtung 1 h später als üblich)
	31.12.	17:00	Gottesdienst (mit Feuerschalen), vor dem DON (Posaunen + Kraus)

TSV Röttenbach
im fränkischen Seenland



91187 Röttenbach, Deutschherrnstraße 45
www.tsv-roettenbach-1927.de

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Gemeinde!

Für die anstehenden Weihnachtsfeiertage wünschen wir allen
Frohe Weihnacht und ein Gesundes Neues Jahr.

Allen Verantwortlichen und Helfern ein Dankeschön
für euer Engagement im abgelaufenen Jahr.

Ein weiteres Dankeschön unseren Sponsoren und Unterstützern.
Ihr ermöglicht unsere Arbeit.



Noch ein wichtiger Terminhinweis:

06.01.2025: Jahreshauptversammlung

Die Tagesordnung folgt im nächsten Bürgerbrief und wird an den
üblichen Aushangstellen bekannt gegeben. Wir freuen uns auf
euere zahlreiche Teilnahme.

Der Vorstand

Jakob Bauer, Elisabeth Kocher, Erich Ritzer, Emma Gsänger



*Glück, Gesundheit und ein friedliches Miteinander
wünscht Ihnen und Ihren Familien
die SPD Röttenbach-Mühlstetten
für's neue Jahr!*



Ihre Gemeinderäte



Thomas Sonnauer



Richard Fleischer



Eduard Schielein

| TSV Röttenbach – Ehrungen und Weihnachtsmarktaktivitäten

Ehrungen

Geehrt wurden die Medaillengewinner ab den Bayerischen Meisterschaften, und zwar der 15-jährige Hilpoltsteiner David Kern, die 13-jährige Großweingartnerin Jule Wechsler (W13) und der 21-jährige Röttenbacher Jakob Eberler (U23).



Obere Reihe v.l.: Elisabeth Kocher, Jakob Eberler, David Kern, Jule Wechsler, 1. Vors. Jakob Bauer, Stefanie Eberler; untere Reihe v.l.: Trainer Wolfgang Eberler, Ralph Edelhäuser und Erster Bürgermeister Thomas Schneider.

Bei den Bayerischen Blockmehrkampfmeisterschaften gewann **Jule Wechsler** in diesem Sommer in Pfaffenhofen im Blockmehrkampf Wurf (75m/60mH/Weit/Kugel/Diskus) die Silbermedaille. Beim Bezirksvergleichskampf in Roth wurde sie 2-mal Erste. In der Deutschen Bestenliste belegt die 13-jährige, in der Altersklasse W14, im Diskuswerfen den 1. Rang mit 35,93 m, im Blockfünfkampf den 2. und im Kugelstoßen den 4. Platz mit 12,50 m.

David Kern ging in diesem Jahr in seiner Altersklasse (U16) in Koblenz als Sieger im Kugelstoßen mit der neuen deutschen Jahresbestweite von 17,74 Metern vom Platz und wurde damit Deutscher Meister. Mit seiner Weite von 17,74 Metern belegt David Kern auch den 1. Platz in der Deutschen Bestenliste seiner Altersklasse.

Sportpolizist **Jakob Eberler** belegte beim Europacup im portugiesischen Leiria mit der Nationalmannschaft U23 den ersten Platz. Bei den Deutschen Meisterschaften Männer/Winterwurf in Halle a.d. Saale errang er den 3. Rang und damit die Bronzemedaille bei den Männern! Den jeweils ersten Platz errang er bei den Süddeutschen Meisterschaft (Männer) und den Bayerischen Meisterschaften (Männer). Erster wurde er auch bei den Bayerischen Meisterschaften der U23. Last but not least gewann er in diesem Jahr den „Arge Alp“-Ländervergleichskampf, zu dem sich Sportler aus 9 Regionen der Schweiz, Österreich, Italien und Deutschland getroffen haben. Sein Wurf auf die Weite von 75,40 Metern bedeutete in diesem Jahr nicht nur eine neue persönliche Bestleistung, er verhalf ihm auch in der Europäischen U23-Rangliste zum 2. Platz. Vom Deutschen Leichtathletikverband wurde er daraufhin in den Kader der deutschen Nationalmannschaft berufen.

Jakob Bauer, 1. Vorsitzender des TSV Röttenbach, bedankte sich bei den Eltern, die durch ihre Unterstützung erst die Erfolge der Kinder ermöglichen würden. Er hoffe, dass dies auch in Zukunft so bleibe. Seinen Dank richtete er auch an den Trainer Wolfgang Eberler, wobei er nochmals seinen Respekt für alle zollte, die sich ehrenamtlich in der Jugendarbeit des Vereins engagieren. Seine Rede beschloss er mit dem Appell: „Toi toi toi – macht weiter so und macht uns stolz auf Euch!“

Ihm schloss sich der Bundestagsabgeordnete Ralph Edelhäuser (CSU) an, der der Einladung nach Röttenbach gerne gefolgt war. Als Vorsitzender im Kreis Roth-Weißenburg des Bayerischen Leichtathletik-Verbandes (BLV) sei er echt stolz darauf, dass es hier in Röttenbach noch genug Freiwillige gibt, die ihre Zeit „opfern“ – im Sinne von Einbringen – und damit den Verein am Laufen halten“. Erster Bürgermeister Thomas Schneider bedankte sich bei der Sportjugend, bei den Trainern und beim TSV insgesamt. Zu den Jugendlichen gewandt, betonte Bürgermeister Schneider, sie seien mit ihren Erfolgen „ganz bedeutende Botschafter“ für Röttenbach, und das mache die Gemeinde sehr stolz. Bericht und Foto J. Schrenk

Engagement auf dem Weihnachtsmarkt



Der erste Röttenbacher Christkindlesmarkt fand am 28. November 1981 auf dem Parkplatz der heutigen Metzgerei Knäblein (damals Sparkasse) statt. Ins Leben gerufen wurde er vom damaligen Spartenleiter und Trainer der Leichtathletikabteilung Rudolf Liebisch Senior, um mit den Einnahmen Sportgeräte wie z.B. Hürden, Speere oder Kugeln anschaffen zu können. Im Laufe der Jahre gesellten sich der Fischereiverein sowie weitere Vereine dazu, und der Röttenbacher Christkindlesmarkt fand auf Anregung von Bürgermeister Thomas Schneider vor dem Rathaus eine neue Heimat. Hier findet der Christkindlesmarkt, der einer der ältesten im Landkreis Roth ist, unter der Leitung der Leichtathletikabteilung seit vielen Jahren statt und erfreut sich bei den Röttenbachern und auch bei auswärtigen Besuchern größter Beliebtheit. Mittlerweile bieten jedes Jahr ca. 20 Vereine und Organisationen ihre Waren an, und die Besucher scharen sich um den festlich beleuchteten, großen Christbaum. Seit vielen Jahren erfährt die Leichtathletikabteilung des TSV Röttenbach großzügige Unterstützung durch die Firma Saal digital.

vhs Programm Dezember/Januar

17400 - Faszination Raunächte

Glaube oder Aberglaube? Räuchern und Rituale!
Mi, 4. Dezember, 19-20.30 Uhr,
Röttenbach, Deutschordenshaus, Deutschherrnstr. 14,
Erdgeschoß
Gebühr: 8,- €, Birgitt Hirscheider

45315 - Selbstheilungskräfte aktivieren

Mi, 22. Januar, 19-20.30 Uhr,
Röttenbach, Rathaus, Rathausplatz 1, Rathaussaal
Gebühr: 9,- €, Doris Guderle

45006 - Erste Hilfe bei Kindernotfällen/Grundkurs

Sa, 25. Januar, 9.30-15.30 Uhr,
Röttenbach, Rathaus, Rathausplatz 1, Rathaussaal
Gebühr: 40,- € (inkl. Skript), Elke Spruck

Anmeldung:

Die Anmeldung kann persönlich, schriftlich, telefonisch, per Fax, per Mail oder in den VHS-Geschäfts- und Außenstellen erfolgen. Online-Anmeldung unter www.vhs-roth.de ist ebenso möglich.

Die Anmeldung ist verbindlich und wird nicht bestätigt. Sie werden nur benachrichtigt, wenn eine Veranstaltung belegt ist oder ausfällt. Die Gebühr wird erst dann abgebucht, wenn die Veranstaltung begonnen hat. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie mit Ihrer Anmeldung anerkennen, finden Sie online unter www.vhs-roth.de.

Kontakt:
vhs Außenstelle Röttenbach
Christine Mühling
Rathausplatz 1
91187 Röttenbach
Tel.0170 54 65 065
Fax 09172/ 6910-30
E-Mail: vhs@roettenbach.de



Druckerei Fuchs
Gestaltung und Druck aus der Region

Hauptstraße 24 | 91174 Spalt
0 9175 - 79 50 31 | info@druckerei-fuchs.de
www.druckerei-fuchs.de



Anmeldeschein

Pro Person ein eigenes Formular verwenden.
Ausfüllen, ausschneiden und an Ihre vhs vor Ort geben.



**Oder melden Sie sich
einfach online an unter
www.vhs-roth.de**



Verbindliche Anmeldung



**für die Teilnahme am Kursprogramm
der Volkshochschule im Landkreis Roth**

Pro Person ein Formular. Danke für die deutliche Schreibweise.

Kurs-Nr.	Titel	
Kurs-Ort	Beginn	Gebühr
Name, Vorname *		
Straße, Nr. *		
PLZ, Ort *		
Tel. tagsüber		Tel. privat
Tel. mobil		
E-Mail		
Geburtsdatum (für statistische Zwecke)		
Bei Kinder- / Eltern-Kind-Kursen: * = Pflichtfeld		
Name, Vorname und Geburtsdatum des Kindes		

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mir **per E-Mail weitere
Veranstaltungsinformationen** (Newsletter etc.) zugeschickt werden.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die Volkshochschule im **Landkreis Roth, Gläubiger-Identifikations-Nr.: DE94 2ZZ0 0000 2463 06** Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der zuständigen Volkshochschule auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Hiermit melde ich mich verbindlich an. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der vhs erkenne ich an.

Ein Rücktritt ist nur bis 7 Tage vor Unterrichtsbeginn möglich. **Die Anmeldung wird nicht bestätigt!** Mir ist bekannt, dass ich Kosten, die der vhs durch einen unberechtigten Widerruf, nicht ausreichende Kontodeckung oder fehlerhafte Angabe der Bankverbindung entstehen, erstatten muss.

Bankverbindung

IBAN DE	_____
Bank	_____
Name, Vorname des Kontoinhabers	_____
Adresse des Kontoinhabers (falls abweichend vom Teilnehmer)	_____

Ich willige ein, dass die vhs meine Kontaktdaten zum Zwecke der Schulungsanmeldung und Kommunikation speichert und verarbeitet. Hinweise zum **Widerruf** dieser Einwilligung und zur Verarbeitung meiner Daten kann ich jederzeit in der **Datenschutzerklärung**, die auf www.vhs-roth.de oder in den Außenstellen bzw. der Geschäftsstelle vorliegt, einsehen.

Datum	Unterschrift	<input type="checkbox"/>
-------	--------------	--------------------------

HAUS für KINDER (HfK)

Liebe Leserinnen und Leser,

Das Jahr 2024 neigt sich langsam dem Ende zu, die ersten Wunschzettel sind geschrieben und auch verführerischer Plätzchenduft liegt bereits in der Luft. Auch im Kindergarten sind wir in der Vorweihnachtszeit angelangt, welche natürlich für die Kinder, aber auch für uns als Erwachsene, immer wieder tolle Highlights zu bieten hat. Ein paar dieser Highlights durften wir bereits erleben.

Halloween

„Gespenster durch die Straßen zieh'n, heute Nacht ist Halloween!“ Sehr kreativ war unsere Herbstferienwoche in der die Kinder schaurige Dekorationen für unsere Halloweenfeiern in den Gruppen bastelten und unsere Eltern leckere Grusel-Buffets zauberten. Da kommt Freude auf!



Laternen basteln

Sowohl in der Krippe, als auch im Kindergarten haben wir Ende Oktober an den Laternen für unseren Martinszug gearbeitet. Diese waren dieses Jahr im Kindergarten ein Gemeinschaftsprojekt von den Kindern und ihren Eltern. Im Kindergarten haben die Kinder Ton in Mond- und Sternformen ausgestochen, welche dann von ihren Eltern, in gemüthlicher Atmosphäre, an einem Bastelabend an den Laternen befestigt wurden. So entstanden, trotz der gleichen Aufmachung, lauter Unikate, da die Laternen zusätzlich mit Bastbändern verziert wurden und teilweise verschiedene Muster erhielten. Die Krippenkinder bastelten dieses Jahr mit ihren Betreuerinnen Schäfchenlaternen aus Papptellern und Watte.

„Laternen, Laternen“

Unsere diesjährige Martinsfeier begannen wir mit einer kleinen Andacht in der St. Marien-Kirche, die unsere Kindergartenkinder zusammen mit Kaplan Hagner gestalteten. Die Kinder sangen Lieder und die Vorschulkinder trugen die Martinsgeschichte in Form eines Gedichtes vor. Im Anschluss an die Andacht stellten sich noch einmal alle Kinder mit ihren leuchtenden Laternen vor der Kir-

che auf und sangen das Lied „Kommt wir wollen Laterne Laufen“. Unser anschließender Lichterzug führte uns am Grünzug entlang, der auch dieses Jahr wieder wunderschön von Kerzen erleuchtet war, in den Kindergarten. Hier ließen alle den Abend gemütlich mit Kinderpunsch, Glühwein und Bratwurstbrötchen ausklingen.

Weihnachten im Schuhkarton

Es ist bereits zur Tradition geworden, dass wir uns an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligen. Sowohl im Kindergarten, als auch in der Krippe wurden von den Kindern in allen Gruppen fleißig Päckchen gepackt. Wir danken unseren Eltern, dass sie hierfür wieder zahlreiche Spenden, wie Kleidung, Kosmetikartikel, Nasch- und Spielsachen zur Verfügung stellten!



Bundesweiter Vorlesetag

Wie schon die letzten Jahre, dreht sich am 15.11.24, dem bundesweiten Vorlesetag, alles im Kindergarten rund um Bilderbücher & Co.

Die darauffolgende Woche wurde im Kindergarten zur Woche der Bücher, in der sich nicht nur für unsere Kinder alles rund um die Welt der Bücher drehte, sondern auch für unsere Eltern eine Buchausstellung angeboten wurde. Welche Aktionen in der Buchwoche stattfanden, erfahren Sie in der nächsten Ausgabe des Bürgerbriefes.

Weihnachtsferien

Vom 23. Dezember '24 bis zum 6. Januar '25 schließt unsere Einrichtung für die diesjährigen Weihnachtsferien. Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und freuen uns darauf alle im neuen Jahr wieder gesund und munter zu sehen bzw. hören!

Ihr Team
vom HAUS für KINDER

| Kindergarten St. Martin

Liebe Leserinnen und Leser,
so schnell vergeht die Zeit und es ist schon wieder Dezember. Bevor wir aber in den Advent starten und uns auf das Weihnachtsfest vorbereiten, wollen wir gerne noch von unserem Martinsfest berichten.

Am Freitag, den 08. November trafen wir uns zunächst in der Kirche, um eine Mitmach-Andacht zu St. Martin zu erleben. Nach einem feierlichen Einzug mit dem Lied „Lichterkind“ wurden die Kinder immer wieder mit einbezogen, um zunächst die Requisiten um den Heiligen Martin kennenzulernen. In den Reihen wurde geritten und sogar mit unsichtbaren Schwertern kurz gekämpft bis uns die Vorschulkinder die Martinsgeschichte vorspielten.

Auf dem Vorplatz der Kirche warteten schon einige Spieler der KunterBund und des Jugendblasorchesters auf uns und stimmten uns mit Laternenliedern auf den Umzug durch Mühlsteten ein. Auch in diesem Jahr führte ein ehemaliges Kindergartenkind als St. Martin auf ihrem Pony den Zug an, bis wir abschließend im Garten des Kindergartens angekommen sind. Hier ließen wir den Abend mit Punsch und Bratwürsten an der Feuerschale ausklingen.



An dieser Stelle vielen Dank allen, die dieses tolle Fest ermöglicht und mitgestaltet haben. Von der segensreichen Unterstützung durch Kaplan Hagner, der musikalischen Gestaltung durch Familie Hannich und dem Musikverein Röttenbach, über die Reitfreunde Heinzenmühle, bis hin zum sicheren Geleit durch die Feuerwehr! Vielen Dank euch!

Ein großer Dank gilt aber auch dem Elternbeirat und den fleißigen Eltern, die uns bei der Organisation und Durchführung so tatkräftig unterstützt haben!

Jetzt freuen wir uns auf die vor uns liegende Adventszeit, die uns wieder viele wunderschöne Momente bereiten wird. Besonders freuen wir uns auch auf das **Krippenspiel**, das wir in diesem Jahr am **Samstag, den 21. Dezember 16 Uhr** in der Kirche in Mühlsteten aufführen werden, bevor es dann im Lichterzug zur Waldweihnacht geht.

Wir laden Sie alle herzlich dazu ein!

Das Singspiel „Der Weihnachtsstern“ wird eine besinnliche Einstimmung auf das bevorstehende Fest.

Abschließend wünschen wir Ihnen und Ihren Familien nun eine besinnliche und ruhige Adventszeit und freudige Festtage!

Viele Grüße aus dem Kindergarten St. Martin

| SSG

Dieses Jahr feierten wir unsere Königsproklamation und einen besonderen Geburtstag. Unsere Bogenabteilung wurde 50 Jahre alt und das haben wir im kleinen Rahmen gefeiert. Nach Begrüßung der Schützen und Ehrengäste durch unseren ersten Schützenmeister Markus Betz, wurden Georg Friedl und Oskar Merlein für ihre großartigen Leistungen mit der Gaunadeln geehrt. Im Anschluss ging es weiter mit der Pokalwertung. Hier waren folgende Schützen in der Wertung ganz vorne:

Luftgewehr

1. Petra Schwendner mit einem 48,4 Teiler
2. Thomas Werzinger mit einem 102,8 Teiler
3. Fritz Penzenstadler mit einem 222,9 Teiler

Luftpistole

1. Barbara Ritzer mit einem 205,9 Teiler
2. Dieter Ullmann mit einem 540,9 Teiler
3. Georg Friedl mit einem 688,8 Teiler

Die Sieger der Pokalwertung bekommen nun für ein Jahr den Wanderpokal mit nach Hause, welcher im nächsten Jahr an den neuen Gewinner weitergereicht wird.

Bei der diesjährigen Vereinsmeisterschaft in der Disziplin Bogen haben stolze 19 Schützen teilgenommen, davon 12 Erwachsene und 7 Jugendliche. Diese fand bei wunderbaren, sonnigen Wetter auf dem Festplatz mit anschließendem Pizzaessen statt.

Vereinsmeister Erwachsene:

Jan Bilek, Compoundbogen 549 Ringe
Markus Salbaum, Recurvebogen 509,6 Ringe
Astrid Ramensthaler-Betz, Recurvebogen 502,3 Ringe

Vereinsmeister Jugend

Leon Hechtel, Recurvebogen 444,08 Ringe
Philipp Betz, Recurvebogen 425,36 Ringe
Finnya Schröder, Recurvebogen 410,08 Ringe

Alle Sieger wurden mit Medaillen und Urkunden geehrt

Besondere Anlässe – besondere Scheibe

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens unserer Bogensparte haben wir eine Jubiläumsscheibe anfertigen lassen, welche von der Zimmerei Gillich gestiftet wurde. Um diese Scheibe zu gewinnen war die notwendige Portion Glück erforderlich. Keiner der Schützen wusste, wo der markierte Punkt auf der Rückseite der Scheibe markiert war und



so hatte alle Schützen, unabhängig des Leistungsniveaus, die gleiche Chance, die Scheibe zu gewinnen. Der stolze Gewinner war einer unserer jüngsten Neuzugänge: Ben-Luka Mladenoski. Die Scheibe bleibt als Erinnerung bei uns im Schützenheim, die drei besten Glücksschützen erhielten ein besonderes Brotzeitbrett, welches mit unserem Logo versehen ist.

Zu einem Geburtstag gibt es auch immer Geschenke. Durch die großzügigen Sachspenden bekam jeder Schütze, der auf die Jubiläumsscheibe schoß, ein kleines Präsent überreicht. Ein Dank für die Sachspenden geht an:

- Bogensport Schmidt aus Kirchberg im Wald
- Bogensport Fünfgelder aus Belmbrach
- Vedes Family Store aus Roth
- Metzgerei Knäblein
- Zimmerei Gillich

Einige besondere Worte kamen von unserem Bürgermeister Thomas Schneider. Seinen Worten zufolge war Röttenbach vor 50 Jahren bereits Trendsetter, denn zu dieser Zeit gab es so gut wie keinen Verein, der das Bogenschießen bei uns in der Umgebung anbot. Er wünschte uns weiterhin viel Erfolg und hatte ebenfalls ein kleines Geburtstagsgeschenk für uns in seiner Jackentasche.

Ehrenschiitzenmeister Georg Bösl betonte noch einmal die interessante Entstehung der Sparte Bogen, die mit Roland Bilek als Initiator und einigen anderen Interessierten stetig wuchs. Georg freut sich zu sehen, wie sich der Schützenverein gerade entwickelt: „Es geht mit frischen Wind weiter und das ist wichtig!“

Die Bogenmannschaft unter Mannschaftsführerin Stefanie Bar hatte dieses Jahr die Hallenrunde und die Runde im Freien als Beste Mannschaft bestritten. In der Wettkampfrunde im Freien sogar ungeschlagen mit 20:0! Als kleine Anerkennung bekam jeder Schütze eine individualisierte Medaille verliehen.

Der Höhepunkt des Abends war die Verleihung der Königswürde der einzelnen Disziplinen:

Bogenkönig Jugend:

König: Jannis Merz mit einem Innenzehner
 Ritter zur Rechten: Philipp Betz mit einem Zehner
 Ritter zur Linken: Thomas Lenicz mit einem Achter

Bogenkönig Erwachsene:

König: Steffen Steiner mit einem Innenzehner
 Ritter zur Rechten: Jan Bilek mit einem Zehner
 Ritter zur Linken: Nathalie Steiner mit einem Zehner

Pistolenkönig:

König: Barbara Ritzer, mit einem 254,9 Teiler
 Ritter zur Rechten: Thomas Kurtz, mit einem 872,3 Teiler
 Ritter zur Linken: Steffen Steiner, mit einem 1465 Teiler

Luftgewehrkönig:

König: Petra Schwendner, mit einem 230,2 Teiler
 Ritter zur Rechten:
 Thomas Werzinger mit einem 305,1 Teiler
 Ritter zur Linken:
 Dieter Ullmann mit einem 488,5 Teiler

Jubiläumsscheibe

1. Ben-Luka Mladenoski
2. Amelia Walczak
3. Markus Betz

Mit einem geselligen und munteren Beisammensein ließen wir den Abend mit unseren neuen Hoheiten ausklingen.

Wer jetzt auch Lust bekommen hat den Schützenverein näher kennenzulernen und eine der angebotenen Disziplin ausprobieren mag, darf gerne vorbeikommen. Wir freuen uns auf euch!

Trainingszeiten:

Montag 18-21 Uhr Luftgewehr/Luftpistole/Blasrohr im Schützenheim
 Sonntag 10-12 Uhr Bogen Erwachsene im Schützenheim
 Sonntag 10-12 Uhr Bogen Jugend in der großen Turnhalle

| Musikverein - Jahreskonzert

Nach der Vorstellung der Trommelkinder begrüßte Lea die „Ehrgäste“ des Abends: den Bürgermeister Thomas Schneider, die Leitung der Grundschule und etliche Lehrerkollegen, Musikfreunde aus Mühlhausen und Pleinfeld sowie alle Besucher aus umliegenden Blasorchestern. Begonnen wurde mit „Party Rock Anthem“. Es moderierten Lea und Johanna. Das von Paul Murtha arrangierte Stück brachte die gute Laune in die Turnhalle. Mitreißend ging es weiter mit den Liedern der Britischen Band Coldplay „Clocks“, „Lost“ und „Viva la vida“, in einem von Michael Brown arrangierten Medley.

Beim nächsten Lied „Pirates of the Caribbean“, so Lea, „stechen wir mit der Black Pearl auf hohe See. Wir begeben uns gemeinsam mit Captain Jack Sparrow auf eine abenteuerliche Reise, die uns den Wind in den Segeln spüren und den Geruch von Meersalz riechen lässt.“ Danach ging es mit dem Lied „Proud Mary“ zurück in die 70er Jahre. Mit dem von Paul Murtha arrangierten Medley „Eighties Flashback“ waren die 80er Jahre dran. Es folgte ein Arrangement mit Michael Jacksons „Thriller“, „Time after Time“, „Eye of the Tiger“, „Up where we belong“ und Bon Jovi’s Rock-Klassiker „You give love a bad name“. Lea führte das Publikum weiter nach Schweden, zur Popgruppe Abba mit ihrem Welthit „Waterloo“.

Danach wurden Mitglieder des Musikvereins für ihre langjährige Vereinsmitgliedschaft geehrt: Martin Bittl, Anni Bössl, Raimund Bössl, Stilla Bössl, Dieter Bräutigam, Peter Bräutigam, Gerhard Dollinger, Siegfried Dollinger, Gerhard Frank, Konrad Frank, Konrad Frank senior, Lydia Gerstner, Christa Kauschka, Günther Lang, Oskar Merlein, Georg Ritzer, Otto Schmidtpeter, Konrad Sieglhuber, Richard Singer, Alois Stadler, Franz Strobl, Helmut Weltenhofer, Hans Werzinger und Georg Wurm.

Nach der Pause ging es weiter mit Klassikern von Elton John: „Rocket Man“, „Crocodile Rock“, „Your Song“ und „I’m still standing“ in einem von Johnnie Vinson arrangierten Medley. Es folgte das von den Jüngsten gewünschte Lied „I want it that way“ von den Backstreet Boys, bevor das Rockmedley „Legends of Rock“ gespielt wurde. Es folgte mit „Dynamite“ ein Pophit aus dem Jahr 2010. Alle Augen waren dann auf das Schlagzeug gerichtet, als Bruno „Born to be wild“ zum Besten gab.

Vor dem Schlusslied „Sweet child o’ mine“ bedankte sich Lea bei Manu, „die sich immer um all unsere Noten und Vereinskleidung kümmert. Eine riesige Arbeit, die eine große Wertschätzung verdient. Auch sagen wir danke an unsere Ari, die unsere schönen Plakate und Flyer erstellt. Ein großes Dankeschön auch an Franz und Janina Pappenheimer, die sich heute um die Tontechnik gekümmert haben und uns in das richtige Licht gerückt haben.“ In ihren Dank schloss Lea auch alle ein, „die etwas zum Buffet beigesteuert und uns bei Auf- und Abbau unterstützt haben. Johanna schloss sich an: „Natürlich müssen wir uns auch bei unserem Dirigenten Sven Weichhahn bedanken, ohne den der heutige Abend um einiges schräger geklungen hätte.“



| HGV



Heimat- u. Gartenbauverein

Das Jahr ist so schnell vorbeigegangen, rückblickend auf unsere Veranstaltungen, waren wieder ein paar schöne Aktionen dabei. Im Februar war die Hecken- und Baumpflegeaktion in der Streuobstwiese. Im März hatten wir einen Vortrag über „Biologisch gärtnern“, im April war unser Ostereierfest, wo die Kinder wieder für Ostern was basteln konnten.

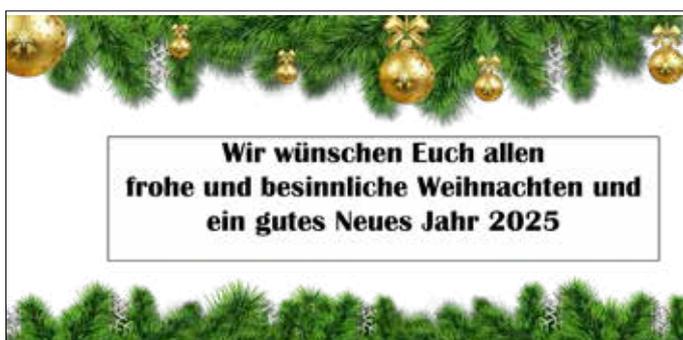
Dann bekamen wir T-Shirts mit unseren neuen Logo, die wir das erste Mal beim Kirchweihzug trugen. Im Juli hatten wir unsere Mitglieder zum Pizzaabend eingeladen. Im August waren wir beim Ferienprogramm der Gemeinde dabei. September war unsere Apfelernte und wir veranstalteten zusammen mit dem Umweltstammtisch den CleanUp-Day am HGV-Platz.

Zum Abschluss im Oktober war noch die Teilnahme beim Kartoffelmarkt. Für nächstes Jahr sind Vorträge zum Thema Garten und verschiedene Veranstaltungen geplant. Lasst Euch überraschen.

Die Tage werden wieder kürzer und die Nächte kälter, da wäre so ein Apfelpunsch mit unserem **Apfelsaft** zum Aufwärmen nicht schlecht. Heuer gibt es wieder Apfelsaft zum Verkauf, ein 5 Liter/Bag für 7,50 Euro. **Quittenlikör** in 0,5 l Flaschen für 15 Euro und **Quittenschnaps** in 0,5 l Flaschen für 17 Euro. Auch hätten wir noch unser **Heimatbuch** für 15 Euro. Solltet Ihr Interesse haben, dann bei Ludwig Seibold 09172/2182 oder bei Martina Karg, Tel. 09172/667413 melden.

Viele Grüße Ihr HGV

**Habt ihr Zeit und Lust unseren Verein zu unterstützen.
Über neue Mitglieder würden wir uns sehr freuen.**



| BRK

Arbeitskreis des BRK

Röttenbach-Mühlstetten



Der Arbeitskreis des BRK Röttenbach – Mühlstetten lädt alle Senioren und Alleinstehenden zur

Adventsfeier



am **08.12.2024** ab **14:00 Uhr**

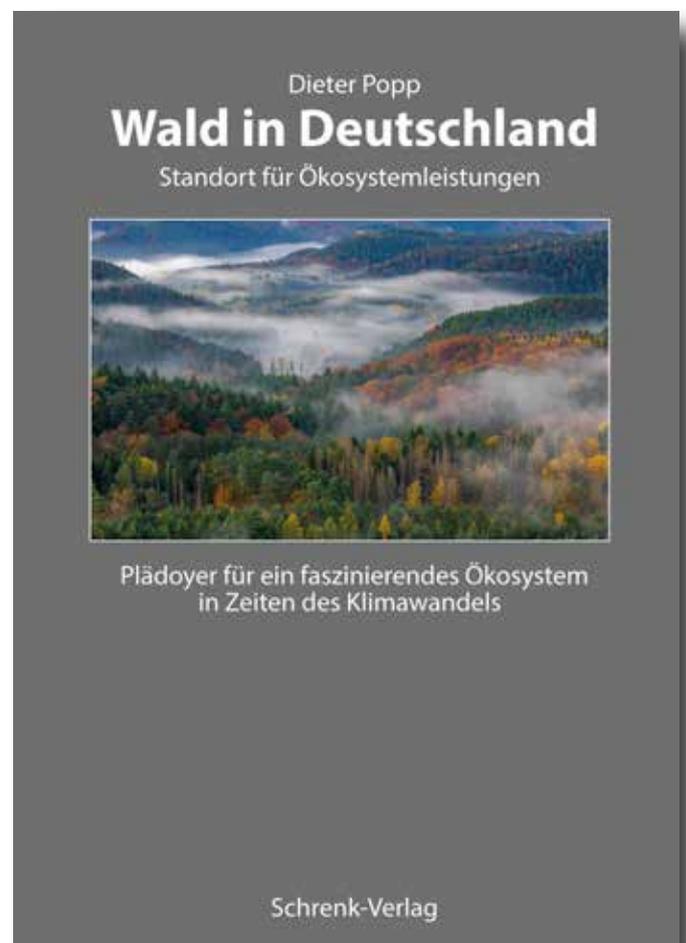
in der Aula der Grundschule Röttenbach herzlich ein.

Wir freuen uns auf besinnliche und gesellige Stunden bei Kaffee und Kuchen.

Ihr Kontakt für Rückfragen: Fam. Stölzl Tel.: 6843457

Auf Ihren Besuch freut sich

Ihr Frauenarbeitskreis



Neuerscheinung im Schrenk-Verlag, € 19,80

MOTORRAD FAHREN OHNE PRÜFUNG!

Neuer Kurs

BI96
Für Zweiräder
bis 125 cm

- Mind. 5 Jahre Klasse B
- Mindestalter 25 Jahre
- Nur in Deutschland gültig

Theorie am:
18.01.2025
um 09:00 Uhr
Fahrschule Abenberg
Rother Str. 6
Praxis im Frühjahr 2025

**Fahrschule
Christian Brandl**

Anmeldung Tel: 0160/94614109

**CAFFÈ
limes**

Espressomaschinen UND Kaffeetechnik

REPARATUR UND KUNDENDIENST!

**EXCLUSIVE
LINE**

AUS DER EIGENEN RÖSTEREI

Kaffee

www.caffe-limes.de · Caffè Limes GmbH & Co. KG · Zeppelinstr. 13 · 91187 Röttenbach · Tel. 09172 6858019
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 bis 16.30 Uhr · Samstag 9.00 – 12.00 Uhr